So heben Sie die Einstellungen für die Direktwahltaste auf
Wählen Sie in Schritt 2 aus.

Verwenden der Taste

1 Drücken Sie die Taste .

- , und : Dient zum Wechseln der Einstellungen bei Betätigung der Taste .
- , und : Dient zur Anzeige des entsprechenden Einstellungsbildschirms.
- : Dient zum Aufzeichnen der Weißabgleichdaten, wenn die Taste gedrückt wird. Hierbei wird kein Rahmen angezeigt. Stellen Sie daher sicher, dass das weiße Papier oder der weiße Stoff in der Mitte des LCD-Monitors angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste . Nachdem diese Funktion einmal verwendet wurde, ändert sich die Einstellung für den Weißabgleich in .
- : Wenn Sie die Taste drücken und der Modus-Schalter auf eingestellt ist, wird die Filmaufnahme mit den Einstellungen für Aufnahmepixel und Bildfrequenz gestartet, die im Modus (Standard) ausgewählt wurden.
- : Bei Betätigen der Taste wird die Anzeige am LCD-Monitor ausgeschaltet. Wenn Sie eine andere Taste als die Taste ON/OFF drücken oder die vertikale bzw. horizontale Ausrichtung der Kamera ändern, schaltet sich die LCD-Monitoranzeige wieder ein.
- : Bei Betätigung der Taste ertönt ein Signalton. Dies hilft, die Aufmerksamkeit der aufzunehmenden Person unmittelbar vor der Aufnahme auf die Kamera zu richten.

Wiedergabe/Löschen

Siehe auch *Anzeigen von Fotoaufnahmen* (S. 16).

Anzeigen vergrößerter Bilder

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- SET wird angezeigt. Ein vergrößerter Ausschnitt des Bilds wird angezeigt.
- Bilder können maximal mit einem Faktor von ungefähr 10 vergrößert werden.



Ungefähre Position des vergrößerten Bereichs

2 Mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ können Sie die Anzeigeposition ändern.

- Wenn Sie in der Vergrößerungsanzeige auf die Taste **FUNC./SET** drücken, wechselt die Kamera in den Bildvergrößerungsmodus, und SET wird angezeigt. Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie zum nächsten oder vorherigen Bild innerhalb derselben Vergrößerungsstufe wechseln. Der Bildvergrößerungsmodus wird abgebrochen, wenn erneut die Taste **FUNC./SET** gedrückt wird.
- Sie können den Vergrößerungsgrad mit dem Zoom-Regler ändern.

So brechen Sie die Vergrößerungsanzeige ab

Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung . (Sie können die Vergrößerungsfunktion auch sofort durch Drücken der Taste **MENU** beenden.)

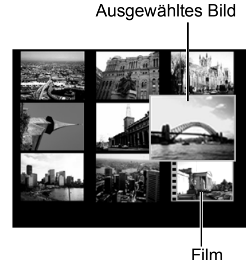


Filmaufnahmen und Übersichtsanzeigen können nicht vergrößert werden.

Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsanzeige)

1 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung .

- In der Übersichtsanzeige können bis zu neun Bilder gleichzeitig angezeigt werden.
- Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → können Sie die Bildauswahl ändern.



So brechen Sie die Übersichtsanzeige ab
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Wechseln zwischen Neunergruppen

Der Sprungbalken wird in der Übersichtsanzeige angezeigt, wenn Sie den Zoom-Regler in Richtung drücken. Damit können Sie zu einer anderen Neunergruppe springen.



- Mit der Taste ← oder → können Sie zur vorherigen oder zur nächsten Neunergruppe wechseln.
- Halten Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste ← oder → um zur ersten oder zur letzten Gruppe zu wechseln.

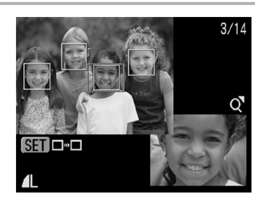
So brechen Sie die Übersichtsanzeige ab
Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

Überprüfen des Fokus und der Gesichter von Personen (Fokus Check-Anzeige)

Mithilfe der Fokus Check-Anzeige können Sie den Fokus aufgenommener Bilder überprüfen. Da Sie auch den Vergrößerungsgrad ändern und zwischen Bildern wechseln können, können Sie z.B. auf einfache Weise die Gesichter von Personen auf geschlossene Augen prüfen.

Anzeigen des Fokus Check

1 Drücken Sie mehrmals die Taste (DISP.), bis der Fokus Check-Bildschirm angezeigt wird.



- Rahmen werden folgendermaßen auf den Bildern angezeigt.

Rahmenfarbe	Inhalt
Orange	Markiert den Bildbereich des unten rechts angezeigten Bildausschnitts.
Weiß	Markiert die Position, an der das Bild scharf gestellt ist.
Grau	Wird um Gesichter herum angezeigt, die im Wiedergabemodus erkannt wurden.

- Mithilfe des orangefarbenen Rahmens können Sie Anzeigegröße, -position und -rahmen ändern.

Ändern der Anzeigegröße oder -position

2 Drücken Sie den Zoom-Regler in Richtung Q.

- In der rechten unteren Ecke wird der Bildbereich hervorgehoben. Sie können nun die Anzeigegröße und -position ändern.



3 Nehmen Sie Änderungen vor.

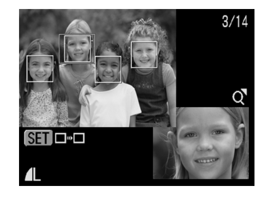


- Ändern Sie die Anzeigegröße mithilfe des Zoomreglers.
- Ändern Sie die Anzeigeposition mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶.
- Wenn Sie die Position des orangefarbenen Rahmens geändert haben, können Sie ihn mithilfe der Taste **FUNC./SET** wieder auf seine Anfangsposition zurücksetzen.

So brechen Sie die Fokus Check-Anzeige ab
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Wechseln zwischen Rahmen

2 Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



- Wenn mehrere Rahmen um Brennpunkte angezeigt oder mehrere Gesichter erkannt werden, können Sie durch Drücken der Taste **FUNC./SET** die Position des orangefarbenen Rahmens ändern. Nach der Änderung der Anzeigegröße ändert sich die Größe des orangefarbenen Rahmens entsprechend der Größe des Gesichts, wenn Sie die Position des Rahmens ändern.

Springen zu Bildern

Wenn viele Bilder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, sind die folgenden Suchschlüssel hilfreich, um Bilder zu überspringen und das gesuchte Motiv zu finden.

	Spring Aufn.Dat	Springt zum ersten Bild jedes Aufnahmedatums.
	Spring zu MyCategory	Springt zum ersten Bild jeder Kategorie, die über die Funktionen Auto Category (S. 109) oder My Category (S. 118) sortiert wurden.
	Gehe zu Ordner	Springt zum ersten Bild in jedem Ordner.
	Spr. zu Movie	Springt zu einer Filmaufnahme.
	Springe 10 Aufn	Springt 10 Bilder nach vorne.
	Spring 100 Aufn	Springt 100 Bilder nach vorne.

1 Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste .

- Die Kamera wechselt in den schnellen Suchmodus.

2 Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Wert für den Suchschlüssel aus.

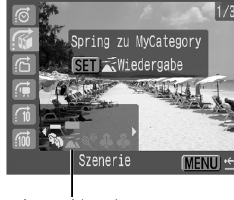
- Die Anzeige kann je nach Suchschlüssel variieren.
- Sie können Bildinformationen mit der Taste **DISP.** anzeigen lassen.

Bildinformationen



3 Zeigen Sie die Bilder an.

, , ist ausgewählt:



Auswählen des Suchschlüssels

1. Mit der Taste ← oder → können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe auswählen.
   - Wenn keine Bilder in Kategorien zusammengefasst sind, können Sie (Keine) nur auswählen, wenn Sie (My Category) ausgewählt haben.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
   - Die Kamera wechselt zum definierten Wiedergabemodus und zeigt einen blauen Rahmen an. Sie können die Wiedergabe auf die Bilder beschränken, die zum Suchschlüssel passen.
   - Drücken Sie die Taste , um den definierten Wiedergabemodus zu beenden.

, , ist ausgewählt:



1. Drücken Sie die Taste ← oder →.
   - Wenn Sie erneut die Taste **MENU** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
   - Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um zum definierten Wiedergabemodus zu wechseln, wenn ausgewählt wird.



Der definierte Suchmodus wird unter den folgenden Bedingungen beendet:
- Beim Ändern von Kategorien (bei Verwendung von My Category zur Auswahl von Bildern)
- Beim Auswählen eines Bilderbereichs
- Beim Anzeigen von Bildern, für die die definierte Wiedergabe nicht unterstützt wird
- Beim Speichern von Bildern, denen Effekte hinzugefügt wurden oder die bearbeitet wurden
- Beim Löschen von Bildern mit der Option [Löschen] des Menüs

Sortieren von Bildern nach Kategorien (My Category)



Sie haben die Möglichkeit, Bilder in zuvor festgelegte Kategorien einzuordnen. Wenn die Bilder in Kategorien eingeordnet sind, können Sie folgende Aktionen durchführen.

- Bilder suchen (S. 116)
- Diaschau (S. 129)
- Schützen (S. 145)
- Löschen (S. 149)
- Druckeinstellungen konfigurieren (S. 154)

	Menschen
	Szenerie
	Ereignis

	Kategorie 1 – 3
	Zu bearb.

Auswahlmethoden für die Kategorie

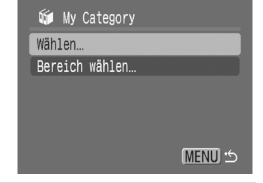
Wählen	Hiermit können Sie Bilder einzeln anzeigen und auswählen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich auswählen.

1 Wählen Sie [My Category] aus.



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Auswahlmethode.
2. Drücken Sie die Taste .

[Wählen]

3 Ordnen Sie die Bilder in Kategorien ein.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die in Kategorien einzuordnenden Bilder aus.

2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ eine Kategorie aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

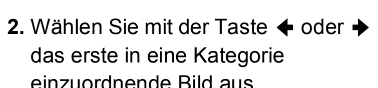
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.



1. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das erste in eine Kategorie einzuordnende Bild aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ➡ die Option [Letztes Bild].
2. Drücken Sie die Taste .



3. Wählen Sie mit der Taste ⬅ oder ➡ das letzte in eine Kategorie einzuordnende Bild aus.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein, als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

5 Wählen Sie eine Kategorie aus.

1. Drücken Sie die Taste ⬇.
2. Wählen Sie mit der Taste ⬅ oder ➡ eine Kategorie aus.



6 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Drücken Sie die Taste ⬇, und wählen Sie [Auswählen].
2. Drücken Sie die Taste .



- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Bei Auswahl von [Auswahl zurück] wird die Einordnung des ausgewählten Bereichs in eine Kategorie abgebrochen.

Zuschneiden eines Bildbereichs 

Sie können einen bestimmten Bildbereich eines aufgenommenen Bilds zuschneiden und als neue Bilddatei speichern.

1 Wählen Sie [Ausschnitt] aus.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um ⧉ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie ein Bild aus.

Auswahlrahmen



Bild nach Zuschneiden

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zuzuschneidendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Der Auswahlrahmen (der Bildbereich, der ausgeschnitten wird) wird grün angezeigt.

3 Legen Sie die Größe des Auswahlrahmens fest.

Aufnahmepixel nach Zuschneiden



- Sie können die Rahmengröße mithilfe des Zoom-Reglers ändern. Die Anzahl der Aufnahmepixel hängt jedoch von der Größe Bildausschnitts ab.
- Sie können die Position des Auswahlrahmens mithilfe der Tasten ▲, ▼, ◀ oder ▶ ändern.
- Mithilfe der Taste **DISP.** können Sie die vertikale/horizontale Ausrichtung des Auswahlrahmens ändern.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird, erscheint um das Gesicht herum ein grauer Rahmen in der oberen linken Ecke des Bildschirms. Sie können das Bild um diesen grauen Rahmen herum zuschneiden. Werden mehrere Rahmen angezeigt, können Sie mithilfe der Taste ⎙∿ zwischen den Rahmen wechseln.

4 Speichern Sie das Bild.



1. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Das zugeschnittene Bild wird als neue Bilddatei gespeichert.
- Wenn Sie weitere Bilder zuschneiden möchten, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

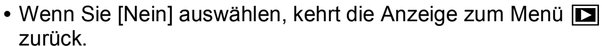
5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).





- Wenn Sie [Nein] auswählen, kehrt die Anzeige zum Menü ▶ zurück.



- Filme, Bilder im Format S oder XS Bilder, die in W aufgenommen wurden, können nicht zugeschnitten werden.
- Unter Umständen ist es nicht möglich, die mit einer anderen Kamera aufgenommenen Bilder zuzuschneiden.
- Das Seitenverhältnis für Bilder, die beschnitten werden können, ist auf 4:3 beschränkt (bzw. 3:4, wenn das Bild vertikal ausgerichtet ist).
- Ein zugeschnittenes Bild hat eine geringere Anzahl von Aufnahmepixeln als das Originalbild.

Anzeigen von Filmen



1 Zeigen Sie die Filmdatei an.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → einen Film aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Filmaufnahmen sind mit dem Symbol SET gekennzeichnet.

2 Geben Sie den Film wieder.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag ▶.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Film angehalten. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird die Wiedergabe wieder aufgenommen.
- Sobald die Wiedergabe beendet ist, stoppt der Film mit der Anzeige der letzten Szene. Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Filmsteuerung anzuzeigen.
- Mit der Taste **DISP.** können Sie auswählen, ob der Fortschrittsbalken angezeigt wird, während ein Film wiedergegeben wird.
- Eine abgebrochene Filmwiedergabe wird mit der zuletzt angezeigten Szene fortgesetzt.

Bedienen der Filmsteuerung

Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Steuerelement aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden	Beenden der Wiedergabe und Rückkehr zur Einzelbildanzeige
	Drucken	Ein Symbol wird angezeigt, wenn ein Drucker angeschlossen ist. Im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck* finden Sie weitere Informationen.
	Wiedergabe	Startet die Wiedergabe.
	Zeitlupe	Mit der Taste ← können Sie die Wiedergabe verlangsamen bzw. mit der Taste → die Wiedergabe beschleunigen.
	Erstes Bild	Zeigt das erste Bild an.
	Vorheriges Bild	Rücklauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird
	Nächstes Bild	Schneller Vorlauf, wenn die Taste **FUNC./SET** gedrückt gehalten wird
	Letztes Bild	Zeigt das letzte Bild an.
	Schneiden	Wechselt in den Modus für die Filmbearbeitung



In der Übersichtsanzeige ist keine Wiedergabe von Filmen möglich.



- Verwenden Sie bei Wiedergabe eines Films auf einem Fernsehgerät dessen Bedienelemente zur Einstellung der Lautstärke (S. 174).
- Die Wiedergabe in Zeitlupe oder erfolgt ohne Ton.

Bearbeiten von Filmaufnahmen



Sie können Teile aufgezeichneter Filme löschen.



Filmaufnahmen, die vor dem Schneiden eine Länge von 1 Sekunde oder mehr haben, können in 1-Sekunden-Schritten bearbeitet werden. Geschützte Filme bzw. Filme mit einer Dauer unter 1 Sekunde (mit 15 Sek.*1 oder 30 Sek.*2) können nicht bearbeitet werden.

*1 Bei einem Aufnahmeintervall von 1 Sekunde
*2 Bei einem Aufnahmeintervall von 2 Sekunden

1 Wählen Sie [Schneiden] aus.



1. Wählen Sie mit den Tasten ← oder → den Eintrag in der Steuerung für die Filmbearbeitung aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Die Steuerung und die Leiste für die Filmbearbeitung werden angezeigt.

2 Bearbeiten Sie die Filmaufnahme.



Steuerung für die Filmbearbeitung



Symbolleiste für die Filmbearbeitung

1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option (Schnittanfang) oder (Schnittende) aus.
2. Legen Sie mithilfe der Taste ← oder → den Schnittpunkt fest ().

- Während Sie den Schnittpunkt mithilfe von ← oder → bewegen, wird im Sekundentakt (bzw. alle 15 Sekunden *1 oder 30 Sekunden *2 in) angezeigt, sodass Sie den Film am angegebenen Punkt schneiden können.

  *1 Bei einem Aufnahmeintervall von 1 Sekunde
  *2 Bei einem Aufnahmeintervall von 2 Sekunden

- Selbst wenn Sie den Schnittpunkt an einer anderen Position als setzen, wird durch Auswahl von der Anfangsteil des Films ab einem Punkt, der einen vor dem angegebenen Schnittpunkt liegt, gelöscht. Bei Auswahl von wird der restliche Teil ab einem Punkt, der einen nach dem angegebenen Schnittpunkt liegt, gelöscht. Die bearbeitete Filmaufnahme wird gespeichert.
- Wählen Sie zur Prüfung einer bearbeiteten Filmaufnahme (Wiedergabe) aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

- Wiederholen Sie Schritt 2, um die Bearbeitung fortzusetzen.
- Wählen Sie (Beenden) aus, wenn Sie die Bearbeitung beenden und zur Filmsteuerung zurückkehren möchten.

3 Wählen Sie [Speichern] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag .

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

4 Speichern Sie die Datei.

1. Wählen Sie mit der Taste ↑, ↓, ← oder → den Eintrag [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Bei Auswahl von [Neuer Ordner] wird die geänderte Filmaufnahme unter einem neuen Dateinamen gespeichert. Die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten bleiben unverändert.
  Beachten Sie, dass das Speichern des Films abgebrochen wird, wenn Sie während des Vorgangs die Taste **FUNC./SET** drücken.
- Bei Auswahl von [Überschreiben] wird die geänderte Filmaufnahme unter dem ursprünglichen Dateinamen gespeichert. Dadurch gehen die vor der Bearbeitung vorhandenen Daten verloren.
- Ist auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherkapazität verfügbar, kann nur [Überschreiben] ausgewählt werden.



Je nach Dateigröße kann das Speichern eines bearbeiteten Films einige Zeit in Anspruch nehmen. Wenn die Akkuleistung während des Speichervorgangs erschöpft ist, können die bearbeiteten Filmaufnahmen nicht gespeichert werden. Verwenden Sie beim Bearbeiten von Filmaufnahmen einen aufgeladenen Akku oder das separat erhältliche Netzteil ACK-DC40 (S. 200).

Drehen von Bildern in der Anzeige



Ein angezeigtes Bild kann im Uhrzeigersinn um 90º oder 270º gedreht werden.



Original

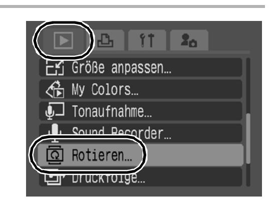


90°



270°

1 Wählen Sie [Rotieren] aus.



1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um ⓠ auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste .

2 Drehen Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu drehendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Mit jeder Betätigung der Taste **FUNC./SET** können Sie durch die verfügbaren Optionen 90º/270º/Original blättern.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.



Wenn Sie Bilder auf einen Computer herunterladen, hängt die Ausrichtung gedrehter Bilder von der zum Herunterladen verwendeten Software ab.



Da die Ausrichtung eines Bilds gespeichert wird, wird das Bild bei der nächsten Wiedergabe in der gedrehten Ansicht angezeigt.

Wiedergabe mit Übergangseffekten




Sie können auswählen, welcher Effekt beim Wechsel zwischen Bildern angezeigt werden soll.

	Kein Übergangseffekt.
	Das angezeigte Bild wird langsam ausgeblendet, und das nächste Bild wird langsam eingeblendet, bis es vollständig angezeigt wird.
	Drücken Sie die Taste ←, um das vorherige Bild von links einblenden zu lassen, und die Taste →, um das nächste Bild von rechts einblenden zu lassen.

1 Wählen Sie [Übergang] aus.

1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ↑ oder ↓, um auszuwählen.



2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → einen Effekt aus.

2. Drücken Sie die Taste MENU.



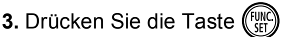
Automatische Wiedergabe (Diaschau) 

Automatische Wiedergabe von Bilder auf der Speicherkarte. Bildeinstellungen für Diaschauen basieren auf dem DPOF-Standard (Digital Print Order Format).

	Alle Bilder	Gibt alle Bilder auf der Speicherkarte nacheinander wieder.
	Datum	Gibt Bilder mit einem bestimmten Datum der Reihe nach wieder.
	My Category	Gibt die Bilder in der ausgewählten Kategorie der Reihe nach wieder.
	Ordner	Gibt Bilder aus einem bestimmten Ordner der Reihe nach wieder.
	Filmaufnahmen	Gibt nur Filmaufnahmen der Reihe nach wieder.
	Foto	Gibt nur Fotoaufnahmen der Reihe nach wieder.
★1 – ★3	Custom 1 – 3	Gibt die für die jeweilige Diaschau ausgewählten Bilder nacheinander wieder (Custom 1, Custom 2 oder Custom 3) (S. 132).

1 Wählen Sie [Diaschau] aus.

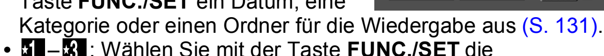
1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um Diaschau auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.





2 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.

1. Drücken Sie die Taste ▲.
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Diaschautyp aus.



- Datum, My Category, Ordner: Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe aus (S. 131).
- ★1 – ★3: Wählen Sie mit der Taste **FUNC./SET** die wiederzugebenden Bilder aus (S. 132).
- Wenn Sie den wiederzugebenden Bildern einen Übergangseffekt hinzufügen möchten, wählen Sie mit der Taste ▲ die Option [Effekt] aus, und wählen Sie die Effektart mit der Taste ◀ oder ▶ aus (S. 130).

3 Starten Sie die Diaschau.



1. Drücken Sie die Taste ↓.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [Start] aus.

3. Drücken Sie die Taste .

- Während einer Diaschau stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:
  - Anhalten/Fortsetzen: Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
  - Schneller Vorlauf/Rücklauf: Drücken Sie die Taste ← oder → (halten Sie die Taste gedrückt, um schneller zwischen den Bildern zu wechseln).

So stoppen Sie die Diaschau:
Drücken Sie die Taste **MENU**.

Übergangseffekte

Sie können einen Übergangseffekt für den Wechsel zwischen zwei Bildern festlegen.

	Kein Übergangseffekt.
	Das neue Bild wird langsam von unten eingeblendet.
	Das neue Bild wird zunächst in einer Kreuzform angezeigt und dann schrittweise bis zum Vollbild weiter eingeblendet.
	Bereiche des neuen Bilds werden horizontal eingeblendet, dann wird das Bild schrittweise bis zum Vollbild erweitert.



In der Einzelbildanzeige können Sie eine Diaschau ab dem aktuell angezeigten Bild starten, indem Sie die Taste **FUNC./SET** gedrückt halten und dabei die Taste ⎙∿ drücken. Wenn Sie diesen Schritt ausführen, während die letzte Bildaufnahme angezeigt wird, startet die Diaschau mit dem ersten Bild mit dem gleichen Datum.

Wählen Sie ein Datum, eine Kategorie oder einen Ordner für die Wiedergabe aus (▦/▦/☐)

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.



1. Wählen Sie mit der Taste ◆ oder ◆ den Eintrag ▦, ▦ oder ☐ aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.



1. Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie das Datum, die Kategorie oder den Ordner für die Wiedergabe auswählen.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- So heben Sie die Auswahl auf: Drücken Sie erneut die Taste **FUNC./SET**.
- Für das Datum, die Kategorie oder den Ordner können mehrere Optionen ausgewählt werden.
- Die Bilder werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.
- So überprüfen Sie die Bilder für jedes Datum, jede Kategorie und jeden Ordner: Drücken Sie die Taste ◆ oder ◆.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung bestätigt.

Auswählen von Bildern für die Wiedergabe (★1–★3)

Wählen Sie nur die Bilder aus, die wiedergegeben werden sollen, und speichern Sie diese als Diaschau (Custom 1, 2 oder 3). Es können bis zu 998 Bilder ausgewählt werden. Sie werden in der Reihenfolge der Auswahl wiedergegeben.

1 Wählen Sie eine Wiedergabemethode.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag ★1, ★2 oder ★3 aus.
- Zunächst wird nur das Symbol ★1 angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie ★1 einstellen, verwandelt sich das Symbol in ★1√, und ★2 wird angezeigt. ★2 und ★3 ändern sich entsprechend, wenn sie eingestellt werden.

2 Wählen Sie die wiederzugebenden Bilder.

Das Häkchen zeigt die Auswahl an

Die Zahl gibt die Auswahlreihenfolge an



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die wiederzugebenden Bilder aus.

2. Verwenden Sie die Taste FUNC./SET, um die Bilder auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben.

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen.
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Einstellung bestätigt.



Auswählen aller Bilder

1. Wählen Sie nach Auswahl von ★1–★3 in Schritt 1 mit der Taste ↑ die Option [Mark all] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ den Eintrag [Alle markieren], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
3. Wählen Sie mit der Taste → den Eintrag [OK] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Wählen Sie zur Aufhebung der Auswahl aller Bilder [Zurücks.].

Einstellung der Abspieldauer und der Wiederholungsoption

- **Abspieldauer**
  Legt die Anzeigedauer für die einzelnen Bilder fest. Wählen Sie 3 – 10 Sekunden, 15 Sekunden oder 30 Sekunden aus. Die Anzeigedauer kann je nach Bild geringfügig variieren.
- **Wiederholen**
  Legt fest, ob die Diaschau nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Beenden wiederholt wird.

1 Wählen Sie [Einstel.] aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [Einstel.] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

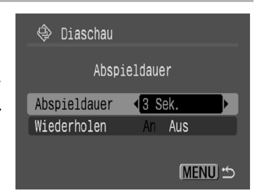


2 Konfigurieren Sie die Einstellung.

1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Abspieldauer] oder [Wiederholen] aus.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus.

3. Drücken Sie die Taste (MENU).



Funktion Rote-Augen-Korr.



Mithilfe der Rote-Augen-Korrektur können rote Augen in aufgenommenen Bildern korrigiert werden.



Rote Augen werden möglicherweise in manchen Fällen nicht automatisch erkannt, oder das Ergebnis entspricht nicht Ihren Erwartungen.
Es wird empfohlen, zum Speichern korrigierter Bilder [Neuer Ordner] zu verwenden.

Beispiele:

- Gesichter, die sich in der Nähe des Bildrands befinden oder im Verhältnis zum Gesamtbild sehr klein, dunkel oder hell erscheinen.
- Gesichter, die seitlich oder schräg ausgerichtet oder teilweise verdeckt sind.

1 Wählen Sie [Rote-Augen-Korr.] aus.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Rote-Augen-Korr.] auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie das Bild, für das die Rote-Augen-Korrektur durchgeführt werden soll, mit der Taste ◀ oder ▶ aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- An dem Punkt, an dem ein rotes Auge erkannt wird, wird automatisch ein Rahmen angezeigt.
- Wenn rote Augen nicht automatisch erkannt werden, wählen Sie [Rahmen zufügen] mit der Taste ◀ oder ▶ aus, und drücken Sie dann die Taste **FUNC./SET** (S. 136).
- Um den Rahmen für die Korrektur auszublenden, wählen Sie [Feld entfernen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET** (S. 137).

3 Korrigieren Sie das Bild.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ [Start] aus.
2. Drücken Sie die Taste .

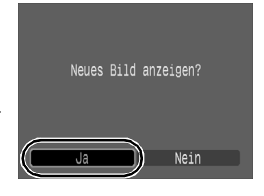
4 Speichern Sie das Bild.

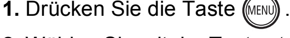


1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ den Eintrag [Neuer Ordner] oder [Überschreiben] aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- [Neuer Ordner]: Wird als neue Datei mit neuem Namen gespeichert. Das unkorrigierte Bild wird gespeichert. Das neue Bild wird als letzte Datei gespeichert.
- [Überschreiben]: Wird mit demselben Dateinamen gespeichert wie das unkorrigierte Bild. Das unkorrigierte Bild wird gelöscht.
- Fahren Sie bei Auswahl von [Neuer Ordner] mit Schritt 5 fort.
- Wenn Sie die Rote Augen-Korrektur für weitere Bilder ausführen möchten, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.





1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag [Ja] aus.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Menü ▶ angezeigt.



- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Filme angewandt werden.
- Geschützte Bilder können nicht überschrieben werden.

Wiedergabe/Löschen



- Wenn nicht ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist, kann die Rote-Augen-Korrektur nicht ausgeführt werden.
- Sie können die Rote-Augen-Korrektur beliebig oft auf ein Bild anwenden, die Bildqualität verschlechtert sich jedoch mit jeder weiteren Anwendung.
- Verwenden Sie bei Bildern, auf die die Funktion Rote-Augen-Korr. bereits angewandt wurde, zur Korrektur die Option [Rahmen zufügen], da der Korrekturrahmen nicht automatisch angezeigt wird.

Hinzufügen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Rahmen zufügen] aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ↑, ↓, ← oder → [Rahmen zufügen] aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Ein grüner Rahmen wird angezeigt.

2 Passen Sie die Position des Rahmens an.



1. Sie können den Rahmen mit den Tasten ↑, ↓, ← und → verschieben.

- Die Größe des Rahmens kann mit dem Zoom-Regler verändert werden.

3 Fügen Sie einen Korrekturrahmen hinzu.

1. Drücken Sie die Taste .

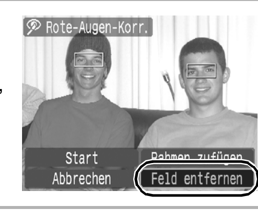
- Der Korrekturrahmen wird hinzugefügt, und die Rahmenfarbe ändert sich zu Weiß.
- Wenn Sie zusätzliche Rahmen hinzufügen möchten, passen Sie die Position an, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
- Es können bis zu 35 Rahmen hinzugefügt werden.
- Wenn Sie das Hinzufügen von Rahmen abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste **MENU**.



Um die Rote-Augen-Korrektur korrekt durchzuführen, sollten Sie Folgendes beachten (siehe Bild in Schritt 2 auf Seite 136):
- Passen Sie den Korrekturrahmen so an, dass er nur den zu korrigierenden Bereich mit dem roten Auge umfasst.
- Wenn mehrere Bereiche mit roten Augen vorhanden sind, müssen Sie einen Korrekturrahmen pro rotes Auge hinzufügen.

Entfernen von Korrekturrahmen

1 Wählen Sie [Feld entfernen] aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◀ oder ▶ den Eintrag [Feld entfernen] aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Wählen Sie den Rahmen aus, der entfernt werden soll.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den zu löschenden Rahmen aus.

- Der ausgewählte Rahmen wird grün angezeigt.

3 Löschen Sie den Rahmen.

1. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Der ausgewählte Rahmen wird entfernt.
- Fahren Sie mit Schritt 2 fort, um weitere Rahmen zu löschen.
- Drücken Sie nach Abschluss des Löschvorgangs die Taste **MENU**.

Hinzufügen von Effekten mit der Funktion My Colors

Über die Funktion My Colors können Sie aufgenommenen Bildern (nur Fotos) Effekte hinzufügen. Folgende My Colors-Effekte sind verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf S. 101.

	Kräftig		Hellerer Hautton
	Neutral		Dunklerer Hautton
	Sepia		Kräftiges Blau
	Schwarz/Weiß		Kräftiges Grün
	Diafilm		Kräftiges Rot

1 Wählen Sie [My Colors].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Verwenden Sie im Menü die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



3 Wählen Sie einen My Colors-Typ aus.



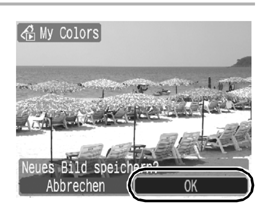
1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den My Colors-Typ aus.

- Im angezeigten Bild wird der My Colors-Effekt wirksam.
- Sie können den Zoom-Regler in Richtung 🔍 schieben, um das Bild zu vergrößern. In der Vergrößerungsanzeige können Sie die Taste **FUNC./SET** drücken, um zwischen dem Originalbild und dem durch den My Colors-Effekt geänderten Bild zu wechseln.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



4 Speichern Sie das Bild.



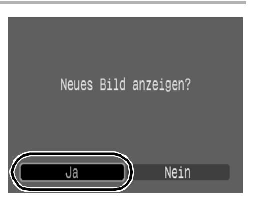
1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Das neu gespeicherte Bild, das mit dem My Colors-Effekt geändert wurde, wird als letztes Element in der Liste angezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um anderen Bildern Effekte hinzuzufügen.



5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Menü ▶ angezeigt.



- My Colors-Effekte können nur hinzugefügt werden, wenn ausreichend Speicherplatz auf der Speicherkarte vorhanden ist.
- Die My Colors-Effekte können so oft wie gewünscht auf ein Bild angewendet werden. Die Bildqualität verringert sich jedoch mit jeder Anwendung, und die beabsichtigten Farben werden evtl. nicht erzielt.
- Die Farben der Bilder, die im Aufnahmemodus mit der Einstellung My Colors (S. 101) aufgenommen wurden, und die Farben der Bilder, die im Wiedergabemodus mit der Funktion My Colors bearbeitet wurden, können leicht voneinander abweichen.

Größenanpassung von Bildern



Bilder, die mit einer hohen Einstellung für Aufnahmepixel aufgenommen wurden, können mit niedrigeren Einstellungen neu gespeichert werden.

M3	1600 x 1200 Pixel
S	640 x 480 Pixel
XS	320 x 240 Pixels

1 Wählen Sie [Größe anpassen] aus.

1. Drücken Sie die Taste MENU.
2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

2 Wählen Sie ein Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, dessen Größe Sie ändern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

- Bei Bilder, deren Größe nicht angepasst werden kann, ist die Taste **FUNC./SET** nicht auswählbar.



3 Stellen Sie die Aufnahmepixel ein.



1. Legen Sie mit der Taste ← oder → die Aufnahmepixel fest.

2. Drücken Sie die Taste .

- Einige Aufnahmepixeleinstellungen können unter Umständen je nach verfügbarem Speicherplatz auf der Speicherkarte nicht ausgewählt werden. (⃠ wird recht unterhalb des Symbols angezeigt).

4 Speichern Sie das Bild.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Das Bild, dessen Größe angepasst wurde, wird in einer neuen Datei gespeichert. Die ursprüngliche Datei wird dabei nicht gelöscht.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang ab Schritt 2, um die Größe weiterer Bilder anzupassen.

5 Zeigen Sie das gespeicherte Bild an.



1. Drücken Sie die Taste MENU.

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Ja] aus.

3. Drücken Sie die Taste .

- Bei Auswahl von [Nein] wird erneut das Menü ▶ angezeigt.



Die Größe von Filmen und Bildern, die im Modus W aufgenommen wurden, kann nicht angepasst werden.

Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern 

Im Wiedergabemodus können Sie Tonaufnahmen (von bis 1 Min. Länge) zu Bildern hinzufügen. Die Sounddaten werden im WAVE-Format gespeichert.

1 Wählen Sie [Tonaufnahme] aus.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Verwenden Sie im Menü [▶] die Taste ▲ oder ▼, um [Tonaufnahme] auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Wählen Sie ein Bild aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein Bild aus, an das eine Tonaufnahme angehängt werden soll.
2. Drücken Sie die Taste .

- Die Steuerung für Tonaufnahmen wird angezeigt.

3 Zeichnen Sie die Tonaufnahme auf.



Steuerung für Tonaufnahmen

Abgelaufene Zeit/ Verbleibende Zeit

Lautstärke (kann mit den Tasten ▲ oder ▼ eingestellt werden)

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ●.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Die abgelaufene und die verbleibende Zeit werden angezeigt.
- Durch Drücken der Taste **FUNC./ SET** wird die Aufzeichnung angehalten. Wird die Taste erneut gedrückt, wird die Aufnahme fortgesetzt.
- Jedem Bild kann eine Tonaufzeichnung von bis zu 1 Minute Länge hinzugefügt werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellungen zu beenden.

Steuerung für Tonaufnahmen

Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

	Beenden	Beendet den Vorgang.
	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
	Pause	Unterbricht die Aufnahme oder Wiedergabe.
	Wiedergabe	Gibt die Aufnahme wieder.
	Löschen	Löscht Tonaufnahmen. (Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Löschen], und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.)



- Filmaufnahmen können keine Tonaufnahmen hinzugefügt werden.
- Tonaufnahmen für geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Nur Tonaufnahme (Sound Recorder)



Sie können eine reine Tonaufnahme (ohne Bild) mit einer Dauer von ungefähr bis zu 2 Stunden aufzeichnen.

1 Wählen Sie [Sound Recorder] aus.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um 🎙 auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste .



2 Tonaufzeichnung.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ den Eintrag ● .

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Die Aufnahmedauer wird angezeigt.
- Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Abtastfrequenz ändern. Die Aufnahmequalität steigt mit der Auswahl von [11.025 kHz], [22.050 kHz] bzw. [44.100 kHz] beständig an, allerdings nimmt auch die Größe der aufgenommenen Dateien entsprechend zu.
- Drücken Sie die Taste **FUNC./SET**, um die Aufzeichnung zu beenden. Durch erneutes Drücken der Taste wird eine neue Aufzeichnung gestartet.

Abtastfrequenz

-/2 44.100kHz
Verbleibende Zeit:005'57"

Steuerung des Sound Recorders

Verbleibende Zeit

Steuerung des Sound Recorders

Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ eine Option aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

↩	Beenden	Kehrt zum Menübildschirm zurück.
●	Aufnahme	Startet die Aufnahme.
■	Pause	Unterbricht die Aufnahme oder Wiedergabe.
▶	Wiedergabe	Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine wiederzugebende Tonaufnahme aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

◀◀	Rückspulung	Bei gedrückter Taste **FUNC./SET** wird zurückgespult. Während der Rückspulung kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
▶▶	Schneller Vorlauf	Bei gedrückter Taste **FUNC./SET** erfolgt ein schneller Vorlauf. Während des schnellen Vorlaufs kann die Tonaufnahme nicht gehört werden.
	Löschen	Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm [Löschen] oder [Alle löschen] aus, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.
	Schützen	Schützt vor einem versehentlichen Löschen. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Ton aus, und aktivieren/deaktivieren Sie mit der Taste **FUNC./SET** den Schutz.
	Lautstärke	Mit der Taste ↑ oder ↓ können Sie die Lautstärke anpassen.



- Siehe *Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)* (S. 210).
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Speicherkarte voll ist.

Schützen von Bildern

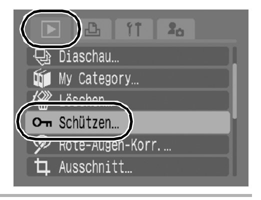


Sie können wichtige Bilder und Filme schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

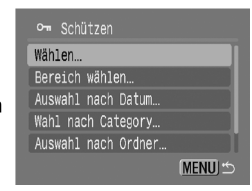
Wählen	Sie können die Schutzeinstellungen für jedes Bild einzeln während der Anzeige einstellen.
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild auswählen, und alle Bilder in diesem Bereich schützen.
Auswahl nach Datum	Sie können Bilder mit einem speziellen Datum schützen.
Wahl nach Category	Sie können die Bilder einer speziellen Kategorie schützen.
Auswahl nach Ordner	Sie können die Bilder in einem speziellen Ordner schützen.
Alle Bilder	Sie können alle Bilder auf einer Speicherkarte schützen.

1 Wählen Sie [Schützen] aus.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ↑ oder ↓, um  auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



2 Wählen Sie eine Auswahlmethode.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Auswahlmethode.

- Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

2. Drücken Sie die Taste .

[Wählen]

3 Schützen Sie das Bild.



Schutzsymbol

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ ein zu schützendes Bild aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, um andere Bilder zu schützen.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellung zu bestätigen.

[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.



1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ das erste Bild des zu schützenden Bereichs aus.

3. Drücken Sie die Taste .

4 Wählen Sie das letzte Bild aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ➡ die Option [Letztes Bild].

2. Drücken Sie die Taste .

3. Wählen Sie mit der Taste ⬅ oder ➡ das letzte Bild im Bereich aus.

4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein, als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

5 Schützen Sie die Bilder.



1. Wählen Sie mit der Taste ⬇ den Eintrag [Schützen].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Durch Auswählen von [Freigabe] wird die Auswahl des geschützten Bilds aufgehoben.

[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder aus.



1. Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie ein zu schützendes Datum, eine zu schützende Kategorie bzw. einen zu schützenden Ordner auswählen.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste MENU.

4 Schützen Sie die Bilder.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Schützen] aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
- Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz aller ausgewählter Bilder aufgehoben.
- Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.

[Alle Bilder]

3 Schützen Sie die Bilder.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option [Schützen] aus.

2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Kehrt zum Bildschirm mit der Auswahlmethode zurück.
- Bei Auswahl von [Freigabe] wird der Schutz für alle Bilder aufgehoben.
- Bei Auswahl von [Stopp] werden die Schutzeinstellungen für die aktuelle Auswahl gelöscht.

Löschen von Bildern 

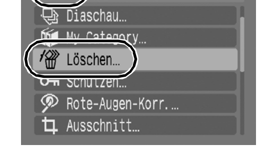
Sie können Bilder auf der Speicherkarte löschen.

Wählen	Löscht Bilder, nachdem Sie sie einzeln ausgewählt haben
Bereich wählen	Hiermit können Sie ein erstes und ein letztes Bild festlegen und alle Bilder in diesem Bereich löschen.
Auswahl nach Datum	Löscht alle Bilder mit dem ausgewählten Datum
Wahl nach Category	Löscht alle Bilder der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Löscht alle Bilder im ausgewählten Ordner
Alle Bilder	Löscht alle Bilder auf einer Speicherkarte



- Beachten Sie, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Gehen Sie daher beim Löschen von Bildern sehr vorsichtig vor.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Wählen Sie [Löschen] aus.

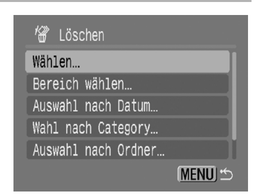


1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ▲ oder ▼, um 🗑 auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie eine Löschmethode aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Löschmethode aus.

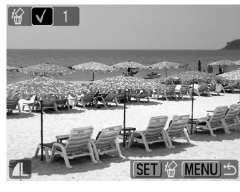
- Durch Drücken der Taste **MENU** kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.

2. Drücken Sie die Taste .

Wiedergabe/Löschen

[Wählen]

3 Wählen Sie das Bild aus.



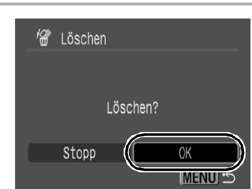
1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Bild zum Zuschneiden aus.

2. Drücken Sie die Taste .

- Mit der Taste **FUNC./SET** wird die Einstellung abgebrochen.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.

3. Drücken Sie die Taste .

4 Löschen Sie das Bild.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.

[Bereich wählen]

3 Wählen Sie das erste Bild aus.



1. Drücken Sie die Taste .

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das erste Bild des zu löschenden Bereichs aus.



3. Drücken Sie die Taste .

4 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ➜ die Option [Letztes Bild].

2. Drücken Sie die Taste .



3. Wählen Sie mit der Taste ← oder ➜ das letzte Bild im Bereich aus.

4. Drücken Sie die Taste (FUNC/SET).

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein, als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.

5 Löschen Sie die Bilder.



1. Drücken Sie die Taste ↓, und wählen Sie [Löschen].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC/SET).

- Durch Drücken von **MENU** wird die Auswahl des zu löschenden Bilds aufgehoben, und Sie kehren zu
- Schritt 2 zurück.

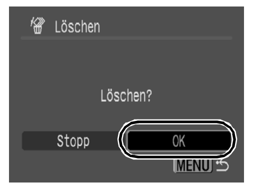
[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

3 Wählen Sie die Bilder aus.



1. Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie ein zu löschendes Datum, eine zu löschende Kategorie bzw. einen zu löschenden Ordner auswählen.
2. Drücken Sie die Taste .
   - Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
   - Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.
   - Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
   - Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.
3. Drücken Sie die Taste MENU.

4 Löschen Sie die Bilder.

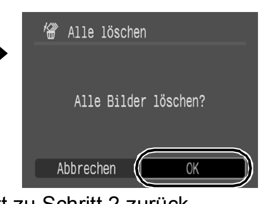


1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
   - Wenn Sie [Stopp] auswählen, wird die Auswahl des Bilds, das Sie gerade löschen wollten, aufgehoben, und Sie kehren zu Schritt 2 zurück.

[Alle Bilder]



Löschen Sie die Bilder.



1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
   - Wenn Sie die Option [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen, und die Kamera kehrt zu Schritt 2 zurück.



- Wenn Sie während des Löschens die Taste **FUNC./SET** drücken, wird der Vorgang unterbrochen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte, wenn Sie nicht nur Bilddaten, sondern alle Daten auf der Karte löschen möchten (S. 166).

Druck-/Übertragungseinstellungen

Festlegen der DPOF-Druckeinstellungen 

Sie können mit der Kamera Bilder auf einer Speicherkarte vorab zum Drucken auswählen und die Anzahl der Drucke festlegen.
Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards (Digital Print Order Format). Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie die Bilder an ein Fotolabor senden möchten, das DPOF unterstützt, oder diese auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker ausdrucken möchten.



- Die festgelegten Druckeinstellungen werden auch für die Druckliste verwendet (S. 19).
- Das Druckergebnis einiger Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckeinstellungen.
- Filme können nicht zum Drucken ausgewählt werden.
- Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Druckeinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

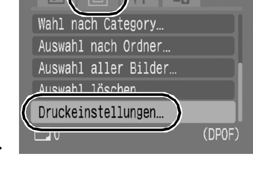
Einstellen des Druckformats

Nach dem Einstellen des Druckformats können Sie die zu druckenden Bilder auswählen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

*Standardeinstellung

Einstellung		Beschreibung
Drucklayout	Standard*	Druckt ein Bild je Seite.
	Übersicht	Druckt alle ausgewählten Bilder verkleinert im Übersichtsformat.
	Beide	Druckt die ausgewählten Bilder im Standardformat und als Übersicht.
Datum (An/Aus*)		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
Datei-Nr. (An/Aus*)		Die Dateinummer wird mitgedruckt.
DPOF Dat.lösch (An*/Aus)		Löscht alle Druckeinstellungen, nachdem das Bild gedruckt wurde.

1 Wählen Sie die Option [Druckeinstellungen].



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf .
2. Drücken Sie die Taste (MENU).
3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.
4. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Druckeinstellungen].
5. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Eintrag aus.
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Einstellung zur Konfiguration aus.
3. Drücken Sie die Taste (MENU).



- Die Einstellungen für das Datum und die Datei-Nr. ändern sich entsprechend des Drucklayouts wie folgt:
  - [Übersicht]
    [Datum] und [Datei-Nr.] können nicht gleichzeitig auf [An] gesetzt sein.
  - [Standard] oder [Beide]
    [Datum] und [Datei-Nr.] können gleichzeitig auf [An] gesetzt werden, allerdings können sich die druckbaren Informationen je nach Drucker unterscheiden.
- Bilder, die im Modus (Datum Aufdruck) (S. 20) mit Datum versehen wurden, werden unabhängig von der Einstellung unter [Datum] immer mit Datum gedruckt. Aus diesem Grund kann es bei einigen Druckern auch vorkommen, dass das Datum zweimal auf die Bilder gedruckt wird, wenn die Option [Datum] auf [An] festgelegt wurde.
- Datumsangaben werden in dem im Menü unter [Datum/Zeit] angegebenen Format gedruckt (S. 12).

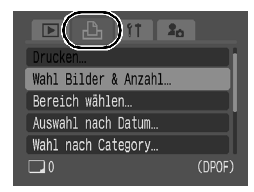
Wählen Sie die Druckeinstellungen aus

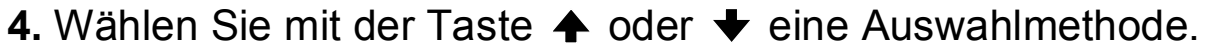
Wahl Bilder & Anzahl	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für einzelne Bilder während der Anzeige
Bereich wählen	Zum Auswählen eines ersten und letzten Bilds und Drucken aller Bilder in diesem Bereich
Auswahl nach Datum	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder mit einem festgelegten Datum
Wahl nach Category	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder in der ausgewählten Kategorie
Auswahl nach Ordner	Zum Konfigurieren der Druckeinstellungen für Bilder im ausgewählten Ordner
Auswahl aller Bilder	Zum Konfigurieren von Druckeinstellungen für alle Bilder
Auswahl löschen	Löschen aller Druckeinstellungen für Bilder



Es wird nur ein Druck von jedem ausgewählten Bild erstellt. Sie können die Anzahl der Drucke nur dann über die Option [Wahl Bilder & Anzahl] festlegen, wenn für die Option [Drucklayout] die Einstellung [Standard] oder [Beide] ausgewählt ist (S. 154).

1 Wählen Sie eine Auswahlmethode.



1. Stellen Sie den Modus-Schalter auf ▶.
2. Drücken Sie die Taste MENU.
3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü 🖨 aus.
4.  Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ eine Auswahlmethode.
5. Drücken Sie die Taste .

[Wahl Bilder & Anzahl]

2 Wählen Sie die Bilder aus.

- Die Auswahlmethoden für die Drucklayouteinstellungen sind unterschiedlich (S. 154).

Standard ( )/Beide ( ):

Anzahl der Ausdrucke

1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste ← oder → aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Anzahl der Ausdrucke aus (bis zu 99).
4. Drücken Sie die Taste .

Übersicht ( ):

Übersichtsdruckauswahl



1. Wählen Sie die Bilder mit der Taste ← oder → aus.
2. Verwenden Sie die Taste FUNC./SET, um eine Auswahl zu treffen bzw. um eine Auswahl aufzuheben.
3. Drücken Sie die Taste .

- Sie können Bilder in der Übersichtsanzeige auswählen (Bilder in Neunergruppen).

[Bereich wählen]

2 Wählen Sie das erste Bild aus.

1. Drücken Sie die Taste .



2. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → das erste Bild im Druckbereich aus.

3. Drücken Sie die Taste .



3 Wählen Sie das letzte Bild aus.

1. Wählen Sie mit der Taste → die Option [Letztes Bild].

2. Drücken Sie die Taste .



3. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das letzte Bild im Bereich aus.

4. Drücken Sie die Taste .

- Die Nummer des letzten Bilds muss größer sein, als die des ersten Bilds.
- Es können bis zu 500 Bilder ausgewählt werden.



4 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Drücken Sie ↓, und wählen Sie die Option [Auftrag].

2. Drücken Sie die Taste .

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Sie können durch Drücken der Taste **MENU** die Druckeinstellungen für den ausgewählten Bildbereich löschen.



[Auswahl nach Datum]/[Wahl nach Category]/ [Auswahl nach Ordner]

2 Wählen Sie die Bilder aus.

1. Mit der Taste ▲ oder ▼ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Auf den ausgewählten Bildern wird ein ✓ angezeigt.
- Wenn Sie erneut die Taste **FUNC./SET** drücken, wird die Einstellung gelöscht.



- Sie können mehrere Daten, Kategorien oder Ordner auswählen.
- Mit der Taste ◀ oder ▶ können Sie die Auswahl der Bilder nach Datum, Kategorie bzw. Ordner prüfen.

3. Drücken Sie die Taste (MENU).

3 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



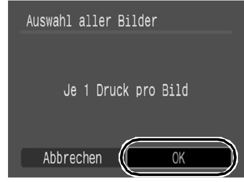
- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, werden die Druckeinstellungen des ausgewählten Bilds gelöscht.

[Auswahl aller Bilder]

2 Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ◀ oder ▶ die Option [OK].

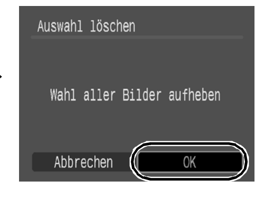
2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie die Option [Abbrechen] auswählen, wird der Vorgang abgebrochen, und die Kamera kehrt zu Schritt 1 zurück.

[Auswahl löschen]

2 Heben Sie die Auswahl der Bilder auf.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Es wird wieder der Bildschirm für die Auswahlmethode angezeigt.
- Wenn Sie [Abbrechen] wählen, wird der Vorgang abgebrochen.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern gedruckt.
- Es können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.
- Wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, leuchtet die Taste (Drucken/Übertragen) blau. Zu diesem Zeitpunkt kann der Druckvorgang wie folgt gestartet werden:
  1. Drücken Sie die Taste (Drucken/Übertragen).
  2. Prüfen Sie, ob [Drucken] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

Festlegen der DPOF-Übertragungseinstellungen



Vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer können Sie für die einzelnen Bilder Einstellungen direkt an der Kamera vornehmen. In der *Softwareanleitung* finden Sie Anweisungen zur Übertragung von Bildern auf Ihren Computer.
Die Kameraeinstellungen entsprechen den DPOF-Standards.



Das Symbol ⚠ kann für eine Speicherkarte angezeigt werden, die über mit einer anderen DPOF-fähigen Kamera vorgenommene Übertragungseinstellungen verfügt. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

1 Wählen Sie die Option [Druckfolge].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Verwenden Sie im Menü ▶ die Taste ↑ oder ↓, um auszuwählen.

3. Drücken Sie die Taste .

2 Wählen Sie eine Auftragsmethode aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → eine Auftragsmethode aus.

Auftrag: Auswählen einzelne Bilder.

Mark all: Auswählen aller Bilder auf einer Speicherkarte

2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

- Mit [Zurücks.] werden alle Übertragungseinstellungen zurückgesetzt.

[Auftrag]



Wählen Sie ein zu übertragendes Bild aus.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein zu übertragendes Bild aus.
2. Drücken Sie die Taste .

- Mit der Taste **FUNC./SET** wird die Einstellung abgebrochen.
- Die Einstellungen können auch in der Übersichtsanzeige vorgenommen werden.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellungen zu beenden.

[Mark all]



Wählen Sie [OK].



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Einstellungen zu beenden.



- Bilder werden in der Reihenfolge der Dateinummern übertragen.
- Es können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.

Konfigurieren der Kamera

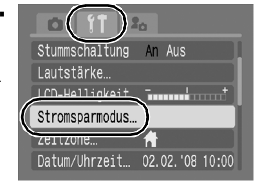
Einstellung der Stromsparfunktion



Diese Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion, mit der die Kamera oder der LCD-Monitor ausgeschaltet werden kann.

auto.Abschalt	Wenn [auto.Abschalt] auf [An] eingestellt ist, schaltet sich die Kamera in folgenden Situationen aus. Durch Drücken der Taste ON/OFF kann die Kamera wieder eingeschaltet werden. • Aufnahmemodus: wenn für ca. 3 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. • Wiedergabemodus, Verbindung mit einem Drucker: wenn für ca. 5 Minuten kein Bedienelement der Kamera betätigt wird.
Display aus	Im Aufnahmemodus schaltet sich der LCD-Monitor nach Ablauf der ausgewählten Zeit automatisch aus, wenn in der Zwischenzeit kein Bedienelement der Kamera betätigt wird. Dies geschieht unabhängig von der Einstellungen [auto.Abschalt]. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.

1 Wählen Sie [Stromsparmodus] aus.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Stromsparmodus] aus.

4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

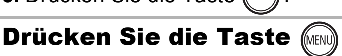
2 Stellen Sie den gewünschten Stromsparmodus ein.



1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ eine Option aus.

2. Legen Sie mit der Taste ← oder → eine Option fest.

3. Drücken Sie die Taste (MENU).



3 Drücken Sie die Taste (MENU).



Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, während eine Diashow läuft oder die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Einstellen der Zeitzone



Bei Auslandsreisen können Sie Bilder mit der lokalen Datums- und Zeitangabe aufzeichnen, indem Sie die Zeitzoneneinstellung wechseln. Hierzu müssen Sie die Zeitzonen Ihrer Ziele vorher registrieren. Dies ist praktisch, da Sie die Datums-/Uhrzeiteinstellungen dann nicht manuell ändern müssen.

Festlegen der Zeitzonen Ortszeit/Welt

1 Wählen Sie [Zeitzone].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [ᛏᛏ] aus.

3. Wählen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Option [Zeitzone] aus.

4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Wählen Sie [⌂] (Ortszeit) aus.





1. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [⌂].

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

- Prüfen Sie bei der ersten Verwendung, dass der rechts gezeigte Bildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **FUNC./SET**.

3 Wählen Sie für die Ortszeit eine Gegend aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → die Ortszeitzone aus.

2. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).



- Drücken Sie zur Einstellung der Sommerzeit die Taste ↑ oder ↓, bis [☀] angezeigt wird. Die Zeit wird um 1 Stunde vorgestellt.

4 Wählen Sie ✈ (Welt) aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ↓ die Option ✈ aus.
2. Drücken Sie die Taste  .



5 Wählen Sie eine Zielregion aus.

1. Wählen Sie mithilfe der Taste ← oder → eine Zielzeitzone aus.
2. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

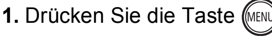
- Auch hier können Sie wie in Schritt 3 die Sommerzeit einstellen.

Zeitunterschied zur Ortszeit

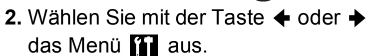


Wechseln zur Zielzeitzone

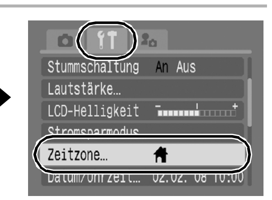
1 Wählen Sie [Zeitzone].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).



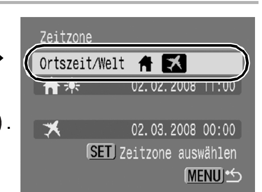
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü 🔧 aus.
3. Wählen Sie mithilfe der Taste ↑ oder ↓ die Option [Zeitzone] aus.
4. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).



2 Wählen Sie ✈ (Welt) aus.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag ✈.
2. Drücken Sie zweimal die Taste (MENU).

- Sie können die Zielzeitzone mit der Taste **FUNC./SET** ändern.
- Wenn Sie zur Zielzeitzone wechseln, wird ✈ auf der Anzeige angezeigt.





Wenn Sie bei aktivierter Option Welt das Datum und die Uhrzeit ändern, werden das Datum und die Uhrzeit der Ortszeit ebenfalls automatisch geändert.

Formatieren von Speicherkarten

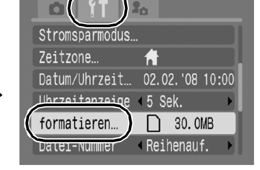


Durch Formatieren können Sie neue Speicherkarten initialisieren bzw. alle Bilder und sonstigen Daten von bereits verwendeten Karten löschen.



- Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Dateitypen) gelöscht werden.
- Das Symbol 🎤 weist darauf hin, dass mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorliegen. Gehen Sie daher beim Formatieren der Speicherkarte sehr vorsichtig vor.

1 Wählen Sie die Option [formatieren].



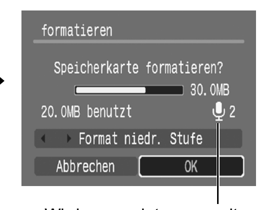
1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü [Einstellungen] aus.

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [formatieren].

4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



Wird angezeigt, wenn mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Tondaten vorhanden sind (S. 144).

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].

2. Drücken Sie die Taste .

- Um eine Formatierung niedriger Stufe durchzuführen, wählen Sie mithilfe der Taste ↑ die Option [Format niedr. Stufe] aus, und setzen Sie mit der Taste ← oder → ein Häkchen.
- Wenn [Format niedr. Stufe] ausgewählt ist, können Sie das Formatieren einer Speicherkarte abbrechen, indem Sie die Taste **FUNC./SET** drücken. Eine Speicherkarte, deren Formatierung unterbrochen wurde, kann trotzdem ohne Probleme weiterverwendet werden. Die darauf gespeicherten Daten wurden jedoch gelöscht.



Formatierung niedriger Stufe
Verwenden Sie nach Möglichkeit [Format niedr. Stufe], wenn der Eindruck besteht, dass die Aufzeichnungs-/Lesegeschwindigkeit einer Speicherkarte geringer geworden ist. Bei einigen Speicherkarten dauert eine Formatierung niedriger Stufe ca. 2 bis 3 Minuten.

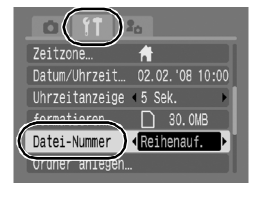
Zurücksetzen der Dateinummer



Den aufgenommenen Bildern werden automatisch Dateinummern zugewiesen. Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

Reihenauf.	Dem nächsten Bild wird eine um 1 höhere Nummer als die letzte Bildnummer zugewiesen. Diese Methode eignet sich gut zur Verwaltung aller Bilder auf einem Computer, da beim Wechseln von Ordnern oder Speicherkarten keine doppelten Dateinamen auftreten.* * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Wird eine Speicherkarte verwendet, die bereits aufgezeichnete Daten enthält, wird die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners mit der letzten Nummer auf der Speicherkarte verglichen, und die höhere der beiden Nummern wird als Ausgangsbasis für neue Bilder verwendet.
Autom.Rückst	Die Bild- und Ordnernummer wird auf den Anfangswert zurückgesetzt (100-0001).* Diese Option bietet sich für die Verwaltung von Bildern auf Ordnerbasis an. * Bei Verwendung einer leeren Speicherkarte. Bei Verwendung einer Speicherkarte, die Aufnahmedaten enthält, wird als Basis für neue Bilder die Nummer verwendet, die auf die 7-stellige Nummer des zuletzt aufgezeichneten Ordners und Bilds folgt.

1 Auswählen von [Datei-Nummer]

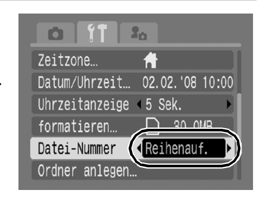


1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Datei-Nummer].

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [Reihenauf.] oder [Autom.Rückst].

2. Drücken Sie die Taste .

Datei- und Ordnernummern

Aufgezeichneten Bildern werden fortlaufende Dateinummern beginnend mit 0001 bis 9999 zugewiesen, während Ordnern Nummern zwischen 100 und 999 zugewiesen werden. Es können bis zu 2000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden.

	Neuer Ordner angelegt	Speicherkarte gewechselt
Reihenauf.	**Speicherkarte 1** 100 / 0001 ▶ 101 / 0002	**Speicherkarte 1** 100 / 0001 ▶ **Speicherkarte 2** 100 / 0002
Autom.Rückst	**Speicherkarte 1** 100 / 0001 ▶ 101 / 0001	**Speicherkarte 1** 100 / 0001 ▶ **Speicherkarte 2** 100 / 0001

- Bilder werden bei nicht ausreichender Speicherkapazität unter Umständen in einem neuen Ordner gespeichert, auch wenn die Gesamtbildzahl von 2000 noch nicht erreicht ist. Der Grund hierfür ist, dass die folgenden Bildtypen immer in demselben Ordner abgelegt werden.
  - Bilder aus Reihenaufnahmen
  - Selbstauslöserbilder (Custom Timer)
  - Bilder im Modus Stitch-Assist.
  - Im Modus Farbton/Farbwechsel aufgenommene Fotos, für die die Option [Original spei.] auf [An] gesetzt ist
- Bilder können nicht wiedergegeben werden, wenn doppelte Ordnernamen oder doppelte Dateinamen innerhalb eines Ordners vorhanden sind.
- Weitere Informationen zu Ordnerstrukturen oder Bildtypen finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Erstellen eines Zielortes für die Bilder (Ordner)



Sie können jederzeit einen neuen Ordner anlegen. Die aufgezeichneten Bilder werden dann automatisch in diesem Ordner gespeichert.

Neuen Ordner anlegen	Legt bei der nächsten Aufnahme von Bildern einen neuen Ordner an. Um einen zusätzlichen Ordner zu erstellen, fügen Sie ein Häkchen ein.
Autom.Ordner	Sie können außerdem ein Datum und eine Uhrzeit festlegen, zu dem bzw. der ein neuer Ordner angelegt wird.

Anlegen eines Ordners bei der nächsten Aufnahme

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Ordner anlegen].

4. Drücken Sie die Taste (FUNC. SET).

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



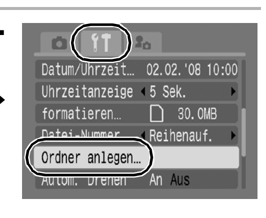
1. Markieren Sie mit der Taste ← oder → die Option [Neuen Ordner anlegen].

2. Drücken Sie zweimal die Taste .

- wird bei der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.

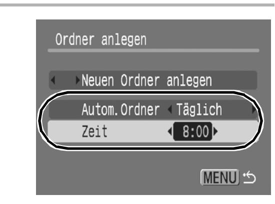
Festlegen des Datums oder der Uhrzeit für das automatische Anlegen von Ordnern

1 Wählen Sie [Ordner anlegen].



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ den Eintrag [Ordner anlegen].
4. Drücken Sie die Taste (FUNC./SET).

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Verwenden Sie die Taste ↑ oder ↓, um [Autom.Ordner] und die Taste ← oder →, um ein Erstellungsdatum auszuwählen.
2. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ [Zeit] und dann mit der Taste ← oder → eine Uhrzeit aus.
3. Drücken Sie zweimal die Taste (MENU).

- wird angezeigt, wenn die angegebene Zeit erreicht ist. Das Symbol erlischt, nachdem der neue Ordner angelegt wurde.



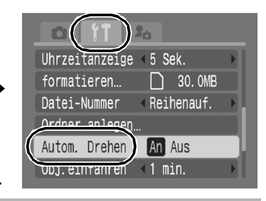
Es können bis zu 2000 Bilder in einem Ordner gespeichert werden. Wenn Sie mehr als 2000 Bilder aufzeichnen, wird automatisch ein neuer Ordner angelegt.

Einstellen der Funktion Autom. Drehen



Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommenes Bild erkennt und dieses bei der Anzeige im LCD-Monitor automatisch in der richtigen Ausrichtung anzeigt.

1 Auswählen von [Autom. Drehen]



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ die Option [Autom. Drehen] aus.

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den Eintrag [An] oder [Aus].
2. Drücken Sie die Taste .

- Wenn die Funktion Autom. Drehen während der Aufnahme auf [An] und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird in der Anzeige das Symbol (normal), (rechte Seite unten) oder (linke Seite unten) angezeigt.



- Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Funktion Autom. Drehen auf [Aus].
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, ist die Ausrichtung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software abhängig, auch wenn die Funktion zum automatischen Drehen auf [An] gestellt ist.



Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende oben und das untere Ende unten ist. Die Einstellungen für Weißabgleich, Belichtung und Fokus werden für das Fotografieren im Hochformat optimiert. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Funktion Autom. Drehen aktiviert oder deaktiviert ist.

Zurücksetzen der Einstellungen auf Standardwerte

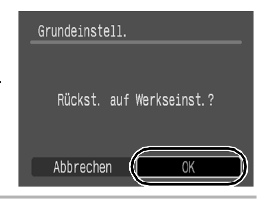


1 Wählen Sie die Option [Grundeinstell.].

1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü (Einstellungen) aus.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ das Menü [Grundeinstell.].
4. Drücken Sie die Taste .

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste .





- Während die Kamera an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, können die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden.
- Folgende Einstellungen können nicht zurückgesetzt werden.
  - Aufnahmemodus
  - Die Optionen [Zeitzone], [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] im Menü (Einstellungen) (S. 54)
  - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 99)
  - Farben, die in den Modi [Farbton] (S. 103) oder [Farbwechsel] (S. 105) festgelegt wurden
  - Neu hinzugefügte Einstellungen im Menü Meine Kamera (S. 176)

Anschluss an ein Fernsehgerät

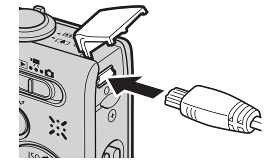
Aufnehmen/Wiedergabe mithilfe eines Fernsehgeräts



Sie können das mitgelieferte AV-Kabel zum Aufnehmen oder für die Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät verwenden.

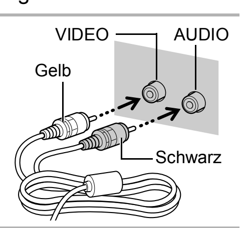
1 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

2 Stecken Sie das AV-Kabel in den A/V-Ausgang und den DIGITAL-Anschluss der Kamera.



- Schieben Sie zum Öffnen der Anschlussabdeckung einen Fingernagel oder den Knebelverschluss unter die untere Kante der Abdeckung, und stecken Sie den Stecker des AV-Kabels vollständig am Anschluss ein.

3 Stecken Sie die Stecker am anderen Ende des AV-Kabels in die Audio- und die Video-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts.



4 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und aktivieren Sie den Videomodus.

5 Schalten Sie die Kamera ein.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden (S. 54). Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.
  - NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan und andere
  - PAL: Europa, Asien (außer Taiwan), Ozeanien und andere
- Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Anpassen der Kamera (Einstellungen unter Meine Kamera)

Mit den Einstellungen unter Meine Kamera können Sie ein individuelles Startbild sowie eigene Klänge für Startton, Tastenton, Selbstauslöserton und Auslösegeräusch festlegen. Diese Einstellungen können Sie ändern und speichern und die Kamera somit Ihren eigenen Vorstellungen entsprechend anpassen.

Ändern der Einstellungen unter Meine Kamera



1 Wählen Sie einen Menüeintrag.

1. Drücken Sie die Taste (MENU).

2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.

3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus.

2 Bestätigen Sie die Einstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → den festzulegenden Inhalt aus.

2. Drücken Sie die Taste (MENU).

- Wählen Sie [Themenbezogen], um für alles die gleichen Einstellungen festzulegen.

Speichern von Einstellungen unter Meine Kamera 

Auf die Speicherkarte aufgenommene Bilder und neue Tonaufnahmen können den Menüeinträgen 2 und 3 als Einstellungen unter Meine Kamera hinzugefügt werden. Mit der mitgelieferten Software können Sie außerdem Bilder und Töne von Ihrem Computer auf die Kamera übertragen.



Um die Einstellungen unter Meine Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, ist ein Computer erforderlich. Verwenden Sie die mitgelieferte Software (ZoomBrowser EX/ImageBrowser), um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

1 Wählen Sie einen Menüeintrag.



1. Drücken Sie die Taste (MENU).
2. Wählen Sie mit der Taste ← oder → das Menü aus.
3. Wählen Sie mit der Taste ↑ oder ↓ einen Menüeintrag aus, den Sie speichern möchten.

2 Wählen Sie eine Einstellung.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option 2 oder 3 aus.
2. Drücken Sie die Taste (DISP.).

3 Bestätigen Sie die Einstellungen.

[Startbild]:



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → ein Bild aus, das Sie speichern möchten.
2. Drücken Sie die Taste .

[Start-Ton]/[Tastenton]/ [Selbstausl.-Ton]/[Auslöse-Ger.]:

1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option ● (Aufnahme) aus.
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.
3. Wählen Sie nach der Aufnahme mit der Taste ← oder → die Option (Ton speichern) aus.
4. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmezeit abgelaufen ist.
- Für die Wiedergabe wählen Sie ▶ (Wiedergabe).
- Um zu beenden, ohne zu speichern, drücken Sie (beenden).

4 Speichern Sie die Einstellungen.



1. Wählen Sie mit der Taste ← oder → die Option [OK].
2. Drücken Sie die Taste FUNC./SET.

- Wählen Sie [Abbrechen] aus, um den Vorgang abzubrechen.



- Die folgenden Dateien können nicht als Einstellungen unter Meine Kamera registriert werden.
  - Filmaufnahmen
  - Mit der Funktion Tonaufnahme aufgenommene Tonspuren (S. 142)
  - Mit dem Sound Recorder aufgezeichnete Töne (S. 144)
- Die vorherige Einstellung wird gelöscht, wenn eine neue Einstellung unter Meine Kamera hinzugefügt wird.



Weitere Informationen zum Erstellen und Hinzufügen von Daten zu den Einstellungen unter Meine Kamera finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Fehlersuche

Kamera

Die Kamera funktioniert nicht.	
Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	● Drücken Sie die Taste ON/OFF (S. 14).
Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes /Akkufachs ist offen.	● Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung für Speicherkarten-Steckplatz und Akkufach fest geschlossen ist (S. 10).
Akkuladung für Kamerabetrieb unzureichend (die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ wird angezeigt).	● Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein (S. 8). ● Verwenden Sie das Netzteil ACK-DC40 (separat erhältlich) (S. 200).
Schlechter Kontakt zwischen Akkukontakten und Kamera.	● Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden (S. 196).

Geräusche kommen aus dem Inneren der Kamera.	
Die horizontale/vertikale Ausrichtung der Kamera wurde geändert.	● Der Mechanismus für die Ausrichtungserkennung ist aktiv. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei eingeschalteter Kamera

Die Meldung „Karte gesch.!“ wird angezeigt.

Der Schreibschutzschieber der SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte befindet sich auf der Position für den Schreibschutz.	● Wenn Sie Daten auf der Speicherkarte aufzeichnen oder löschen oder die Speicherkarte formatieren möchten, bewegen Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 198).

Das Menü Datum/Uhrzeit wird angezeigt.

Die Leistung des eingebauten Lithium-Akkus ist unzureichend.	● Laden Sie den integrierten Akku sofort auf (S. 13).

LCD-Monitor

Es wird nichts angezeigt.

Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.	● Drücken Sie die Taste **DISP.**, und schalten Sie den LCD-Monitor ein (S. 56).
[Stromsparmodus] ist auf [Display aus] gestellt.	● Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste ON/OFF, oder ändern Sie die Ausrichtung der Kamera, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten (S. 163).

Der LCD-Monitor schaltet sich während der Aufnahme aus.

Ist [Stromsparmodus] auf [Display aus] gestellt, wird der LCD-Monitor während der Aufnahme im Modus ausgeschaltet.

Der Kamerabildschirm ist beim Einschalten schwarz.

Ein inkompatibles Bild wurde in den Einstellungen unter Meine Kamera als Startbild ausgewählt.	● Ändern Sie das Startbild in den Einstellungen unter Meine Kamera (S. 175), oder verwenden Sie das mitgelieferte Programm ZoomBrowser EX oder ImageBrowser, um die Kamera auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Die Anzeige verdunkelt sich.	
Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint das Bild im LCD-Monitor dunkler.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Dieser Effekt wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.
Die Anzeige flimmert.	
Die Anzeige flimmert, wenn Sie Aufnahmen bei Licht von Leuchtstofflampen vornehmen.	● Dies ist keine Fehlfunktion (das Flimmern wird in Filmen aufgezeichnet, aber nicht in Fotoaufnahmen).
Im LCD-Monitor wird ein Lichtbalken (rötlich violett) angezeigt.	
Der Lichtbalken wird gelegentlich angezeigt, wenn ein helles Motiv, wie die Sonne oder eine andere Lichtquelle, aufgenommen wird.	● Dies ist bei Geräten mit CCD-Bildsensoren normal und stellt keine Funktionsstörung dar. Der Lichtbalken wird bei Filmaufnahmen mit aufgezeichnet, bei Fotoaufnahmen jedoch nicht.
wird angezeigt.	
Wegen unzureichender Belichtung wurde eine lange Verschlusszeit festgelegt.	● Wählen Sie für den IS Modus eine andere Einstellung als [Aus] (S. 68). ● Stellen Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit ein (S. 69). ● Wählen Sie eine andere Einstellung als (Blitz aus) (S. 62). ● Stellen Sie den Selbstauslöser ein, und bringen Sie die Kamera an einem Stativ oder einem anderen Hilfsmittel an (S. 64).
wird angezeigt.	
Dies wird angezeigt, wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die Druck- oder Übertragungseinstellungen oder Bilder für eine Diaschau enthält, die auf einer anderen DPOF-fähigen Kamera festgelegt wurden.	● Diese Einstellungen werden mit den Einstellungen Ihrer Kamera überschrieben (S. 129, 154).

Rauscheffekte sind sichtbar/Bewegungen des Motivs sind unregelmäßig.	
Das im LCD-Monitor angezeigte Bild wurde von der Kamera automatisch aufgehellt, um bei Aufnahmen im Dunklen die Anzeige zu verbessern (S. 57).	● Dies hat keine Auswirkungen auf das aufgenommene Bild.

Aufnahme

Die Kamera speichert keine Aufnahmen.	
Kamera befindet sich im Wiedergabemodus oder ist an einen Computer/Drucker angeschlossen.	● Wechseln Sie in den Aufnahmemodus (S. 41).
Der Blitz lädt.	● Wenn der Blitz aufgeladen wurde, leuchtet die Kontrollleuchte orange. Die Aufnahme kann jetzt gestartet werden (S. 42).
Die Speicherkarte ist voll.	● Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein (S. 9). ● Übertragen Sie ggf. die Bilder von der Speicherkarte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der Speicherkarte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
Die Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.	● Formatieren Sie die Speicherkarte (S. 166). ● Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der Speicherkarte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst.
Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt.	● Schieben Sie den Schreibschutzschieber nach oben (S. 198).

Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommenen Bild	
Normalerweise wird bei einer Aufnahme mehr aufgezeichnet, als Sie durch den Sucher sehen können.	● Die tatsächliche Bildgröße können Sie im LCD-Monitor prüfen. Verwenden Sie daher bei Makroaufnahmen den LCD-Monitor (S. 56).

Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	
Die Kamera bewegt sich beim Drücken des Auslösers.	● Lesen Sie die Anleitungen unter „[icon] wird angezeigt" (S. 180).
Das AF-Hilfslicht ist auf [Aus] gestellt.	● Bei Dunkelheit wird gelegentlich das AF-Hilfslicht für die Fokussierung aktiviert. Da das AF-Hilfslicht nur im eingeschalteten Zustand aktiviert werden kann, stellen Sie es auf [An] (S. 51). Achten Sie darauf, dass Sie das AF-Hilfslicht nicht mit der Hand verdecken.
Das Motiv liegt außerhalb des Fokusbereichs.	● Nehmen Sie das Motiv mit der richtigen Fokusentfernung auf (S. 204). ● Unter Umständen ist in der Kamera eine ungewünschte Funktion aktiviert (z.B. Makro). Brechen Sie die Einstellung ab.
Die Fokussierung auf das Motiv bereitet Probleme.	● Verwenden Sie für die Aufnahme den Schärfenspeicher oder die AF-Speicherung (S. 92).

Das Motiv erscheint auf dem aufgenommenen Bild zu dunkel.	
Unzureichende Lichtverhältnisse bei der Aufnahme.	● Setzen Sie den Blitz auf [icon] (Blitz an) (S. 62).
Das Motiv ist unterbelichtet, da die Umgebung zu hell ist.	● Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) ein (S. 95). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 93, 96).
Das Motiv ist zu weit entfernt und kann durch den Blitz nicht ausgeleuchtet werden.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 205). ● Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit, und lösen Sie aus (S. 69).

Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell, oder das Bild erscheint weißlich.	
Motiv ist zu nah, der Blitz ist zu stark.	● Achten Sie bei Aufnahmen unter Verwendung des internen Blitzes auf den richtigen Aufnahmeabstand zum Motiv (S. 205).
Das Motiv ist überbelichtet, da die Umgebung zu dunkel ist.	● Setzen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen (–) Wert (S. 95). ● Verwenden Sie die AE-Speicherung oder das Spotmessverfahren (S. 93, 96).
Sehr helles Licht fällt direkt auf die Kamera oder wird vom Motiv auf die Kamera reflektiert.	● Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
Der Blitz ist eingeschaltet.	● Setzen Sie den Blitz auf [Blitz-aus-Symbol] (Blitz aus) (S. 62).

Bild weist Rauscheffekte auf.	
Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch.	● Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten oder der Einstellung [ISO HI] (High-ISO Automatik) kann sich das Bildrauschen erhöhen. Um eine höhere Bildqualität zu erreichen, wählen Sie eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit aus (S. 69). ● In den Modi [Symbole], und [ISO 3200] kann sich die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und Bildrauschen entstehen.

Auf dem Bild erscheinen weiße Punkte.	
Das Blitzlicht wurde durch Staubpartikel oder Insekten in der Luft reflektiert. Dies macht sich besonders bei Aufnahmen mit Weitwinkel bemerkbar.	● Dies ist eine Besonderheit bei Digitalkameras und stellt keine Funktionsstörung dar.

Augen erscheinen rot.

Wird der Blitz bei Aufnahmen im Dunkeln eingesetzt, wird das Blitzlicht von den Augen reflektiert.	● Stellen Sie in den [Blitzeinstellungen] die [R.Aug.Lampe] auf [An] (S. 75). Für diese Funktion ist es erforderlich, dass die aufgenommenen Personen direkt in die Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung blicken. Bitten Sie sie daher, direkt in die Lampe zu sehen. Sie können noch bessere Ergebnisse erzielen, indem Sie bei Innenaufnahmen die Beleuchtung verstärken oder näher an die Person herangehen. Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. 1 Sekunde nach dem Auslösen der Lampe zur Rote-Augen-Reduzierung aus. ● Wenn Sie in den [Blitzeinstellungen] die [Rote-Aug.Korr.] auf [An] stellen, korrigiert die Kamera rote Augen automatisch bei der Aufnahme und speichert das Bild auf die Speicherkarte. ● Bilder, die mit roten Augen aufgenommen wurden, können im Menü ▶ mit der Einstellung [Rote-Augen-Korr.] bearbeitet werden (S. 134).

Die Kamera arbeitet bei Reihenaufnahmen langsam.

Die Leistung der Speicherkarte ist beeinträchtigt.	● Um die Geschwindigkeit bei Reihenaufnahmen zu erhöhen, wird zur Verbesserung der Leistung empfohlen, die Speicherkarte in der Kamera neu zu formatieren. Speichern Sie jedoch vorher alle aufgenommenen Bilder auf Ihrem Computer (S. 166).

Das Speichern der Bilder auf der Speicherkarte dauert lange.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 166).

Das Objektiv wird nicht eingezogen.

Die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes/ Akkufachs wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	● Schließen Sie zuerst die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs. Schalten Sie dann die Kamera aus.

Aufnehmen von Filmen

Die Aufzeichnungszeit wird nicht angezeigt, oder der Aufnahmevorgang wird unerwartet beendet.	
Eine der folgenden Speicherkarten wird verwendet: - Eine Speicherkarte mit langsamer Aufnahmegeschwindigkeit - Eine Speicherkarte, die mit einer anderen Kamera oder auf einem Computer formatiert wurde - Eine Speicherkarte, auf der bereits häufig Bilder aufgezeichnet und gelöscht wurden	● Unabhängig von einer falschen Anzeige der Aufzeichnungsdauer während der Aufnahme wird der Film ordnungsgemäß auf der Speicherkarte gespeichert. Die Aufnahmezeit wird korrekt angezeigt, wenn die Speicherkarte in dieser Kamera formatiert wurde (ausgenommen sind Speicherkarten mit langsamen Aufnahmegeschwindigkeiten) (S. 166).

Im LCD-Monitor wird in Rot „!“ angezeigt, und die Aufnahme anschließend beendet.	
Der freie Platz im internen Speicher der Kamera ist nicht ausreichend.	● Beachten Sie folgende Hinweise: - Formatieren Sie die Speicherkarte vor der Aufnahme mit einer Formatierung niedriger Stufe (S. 166). - Verringern Sie die Aufnahmepixel (S. 66) - Verwenden Sie eine Hochgeschwindigkeits-Speicherkarte (z.B. SDC-512MSH).

Der Zoom funktioniert nicht.	
Der Zoom-Regler wurde während einer Filmaufnahme betätigt.	● Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein (S. 58). Der Digitalzoom ist nur im Standard-Filmmodus verfügbar (S. 58).

Wiedergabe

Eine Wiedergabe ist nicht möglich.

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild wiederzugeben.	● Wenn Computerbilder nicht angezeigt werden können, verwenden Sie die beiliegende Software ZoomBrowser EX oder ImageBrowser zum Übertragen der Bilder auf die Kamera. Anschließend ist eine Wiedergabe der Bilder wahrscheinlich möglich.
Die Datei wurde mit einem Computer umbenannt, oder der Speicherort wurde geändert.	● Stellen Sie Dateiname und Speicherort auf Dateiformat und -struktur der Kamera ein. Einzelheiten zu diesem Thema finden Sie in der *Softwareanleitung*.

Bilder können nicht bearbeitet werden.

Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können unter Umständen nicht bearbeitet werden.

Filme werden nicht korrekt wiedergegeben.

Die Wiedergabe von Filmen, die mit einer hohen Anzahl an Aufnahmepixeln und hohen Bildfrequenzen aufgezeichnet wurden, kann bei Speicherkarten mit geringer Lesegeschwindigkeit kurzzeitig aussetzen.

Wenn Sie einen Film auf einem Computer abspielen, dessen Systemressourcen nicht ausreichen, kann die Bild- und Tonwiedergabe unvollständig sein.

Mit dieser Kamera aufgenommene Filme können möglicherweise auf anderen Kameras nicht richtig wiedergegeben werden.

Das Lesen von der Speicherkarte erfolgt langsam.

Die Speicherkarte wurde in einem anderen Gerät formatiert.	● Verwenden Sie eine mit Ihrer Kamera formatierte Speicherkarte (S. 166).

Akku/Akkuladegerät

Der Akku ist schnell leer.	
Die Akkus werden nicht optimal genutzt.	● Siehe Hinweise zum Umgang mit Akkus (S. 196).
Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Normaltemperatur (23 °C) zu schnell verliert.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 9).
Der Akku lässt sich nicht aufladen.	
Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	● Ersetzen Sie den Akku durch einen neuen (S. 9).

Ausgabe auf einem Fernseher

Das Bild ist verzerrt oder wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	
Es wurde ein falsches Videosystem eingestellt.	● Stellen Sie das richtige Videosystem (NTSC oder PAL) für Ihr Fernsehgerät ein (S. 54).
Die Aufnahme erfolgte im Modus Stitch-Assist.	● Im Modus Stitch-Assist. aufgenommene Bilder können nicht auf dem Fernsehbildschirm ausgegeben werden. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen aus (S. 41).

Drucken auf einem Direktdruck-kompatiblen Drucker

Bild nicht druckbar	
Kamera und Drucker sind nicht korrekt miteinander verbunden.	● Schließen Sie die Kamera mit dem entsprechenden Kabel korrekt an den Drucker an.
Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	● Schalten Sie den Drucker ein.
Der Drucker ist nicht korrekt an die Kamera angeschlossen.	● Wählen Sie zuerst [Druckmethode] und dann [Auto] aus (S. 54).

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können im LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden. Informationen zu Meldungen, die während der Verbindung mit einem Drucker angezeigt werden, finden Sie im *Benutzerhandbuch für den Direktdruck*.

Daten werden bearbeitet

Es wird gerade ein Bild auf der Speicherkarte gespeichert, eine Rote-Augen-Korrektur durchgeführt oder die Kameraeinstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Keine Speicherkarte

Sie haben die Kamera eingeschaltet, ohne dass eine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch eingesetzt ist (S. 9).

Karte gesch.!

Die SD Speicherkarte oder SDHC Speicherkarte ist schreibgeschützt (S. 198).

Aufnahme nicht möglich

Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine Speicherkarte eingesetzt ist oder während die Speicherkarte falsch herum eingesetzt ist, oder Sie haben versucht, eine Tonaufnahme an einen Film anzuhängen.

Speicherkarten Fehler

Die Speicherkarte ist möglicherweise beschädigt. Wenn Sie die fehlerhafte Speicherkarte mit der Kamera formatieren, können Sie sie unter Umständen wieder verwenden (S. 166). Wenn diese Fehlermeldung jedoch bei einer mitgelieferten Speicherkarte auftritt, sollten Sie sich an den Canon Kundendienst wenden, da ein Problem mit der Kamera vorliegen kann.

Speicherkarte voll

Die Speicherkarte ist voll, und es können keine weiteren Bilder aufgenommen bzw. gespeichert werden, oder es können keine weiteren Bildeinstellungen, Sound Recorder-Dateien oder Tonaufnahmen aufgezeichnet werden.

Name falsch!

Der Dateiname konnte nicht erstellt werden, da es bereits ein Bild mit dem Namen des Ordners gibt, den die Kamera zu erstellen versucht, oder die höchste mögliche Dateinummer wurde erreicht. Setzen Sie im Menü Einstellungen die Option [Datei-Nummer] auf [Autom.Rückst], oder speichern Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einem Computer, und formatieren Sie die Speicherkarte. Beachten Sie, dass durch das Formatieren alle Bilder und sonstigen Daten gelöscht werden.

Wechseln Sie den Akku.

Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie ihn auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus. Siehe *Hinweise zum Umgang mit Akkus* (S. 196).

Kein Bild vorhanden

Auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden.

Bild ist zu groß

Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 5616 x 3744 Pixel oder die zulässige Datengröße überschreitet.

Inkompatibles JPEG

Sie haben versucht, ein inkompatibles JPEG-Bild wiederzugeben (z.B. ein auf einem Computer bearbeitetes Bild).

RAW

Sie haben versucht, ein inkompatibles RAW-Bild wiederzugeben.

Nicht identifiziertes Bild

Sie haben versucht, ein beschädigtes Bild, ein Bild mit einem Aufnahmetyp eines anderen Kameraherstellers oder ein auf einem Computer gespeichertes und bearbeitetes Bild wiederzugeben.

Vergrößern nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein in einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild, ein auf einem Computer bearbeitetes Bild oder eine Filmaufnahme zu vergrößern.

Rotieren unmöglich

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder ein mit einem anderen Datentyp aufgenommenes Bild oder ein auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drehen.

Inkompatibles WAVE

Diesem Bild kann keine Tonaufnahme hinzugefügt werden, da der Datentyp der bereits vorhandenen Tonaufnahme falsch ist. Des Weiteren kann kein Ton wiedergegeben werden.

Auswahl nicht möglich!

Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild oder einen Film als Startbild zu speichern.

Bild nicht veränderbar

Sie haben versucht, Effekte aus My Colors anzuwenden bzw. Sie wollten eine Rote-Augen-Korrektur oder eine Größenanpassung für Bilder oder Filmaufnahmen vornehmen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. Oder Sie haben versucht, die Größe eines Bilds anzupassen, das mit W aufgenommen wurde oder für das die Größe bereits auf XS festgelegt wurde. Oder Sie haben versucht, ein Bild zuzuschneiden, das mit W, S oder XS aufgenommen wurde.

Category zuordnen unmöglich

Sie haben versucht, ein Bild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, in eine Kategorie einzuordnen.

Modifizierung nicht möglich

Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht angewendet werden, da keine roten Augen erkannt wurden.

Übertragung nicht möglich!

Beim Übertragen der Bilder auf Ihren Computer mithilfe des Menüs Direkt Übertragung, haben Sie unter Umständen ein Bild mit beschädigten Daten oder ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes Bild ausgewählt. Oder Sie haben einen Film ausgewählt, während die Option [PC-Hintergrundbild] im Menü Direkt Übertragung aktiviert war.

Schreibgeschützt!

Sie haben versucht, ein geschütztes Bild, einen geschützten Film oder eine geschützte Tonaufnahme zu löschen oder zu bearbeiten.

Zu viele Markierungen.

Es wurden bereits zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Einstellungen für eine Diaschau markiert. Eine Verarbeitung weiterer Bilder ist nicht möglich.

Auftrag beenden unmöglich.

Speichern eines Teils der Einstellungen für Druck, Transfer oder Diaschau ist nicht möglich.

Bildauswahl nicht möglich.

Sie haben versucht, die Druckeinstellungen für ein Bild festzulegen, das nicht als JPEG vorliegt.

Keine Auswahl möglich!

Sie haben beim Auswählen des Bildbereichs ein Startbild ausgewählt, dessen Nummer höher ist als die des letzten Bilds, oder Sie haben ein Bild als letztes Bild ausgewählt, dessen Nummer niedriger ist als die des Startbilds, oder Sie haben versucht, mehr als 501 Bilder festzulegen.

Fehler in der Verbindung

Der Computer konnte das Bild aufgrund der großen Menge der auf der Speicherkarte gespeicherten Bilder (ca. 1.000) nicht übertragen. Mit einem USB-Kartenleser oder einem PCMCIA-Kartenadapter können Sie die Bilder übertragen.

Objektivfehler:Kamerarestart

Es ist ein Fehler aufgetreten, während das Objektiv bewegt wurde, und die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet. Dieser Fehler kann auftreten, wenn Sie das Objektiv festhalten, während es sich bewegt, oder wenn Sie es in einer sehr staubigen oder sandigen Umgebung verwenden. Schalten Sie die Kamera wieder ein, und fahren Sie mit der Aufnahme oder Wiedergabe fort. Wird die Fehlermeldung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich an den Canon-Kundendienst, da ein Fehler mit dem Objektiv vorliegen kann.

Exx

(xx: Zahl) Die Kamera hat einen Fehler entdeckt. Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Versuchen Sie nun die Aufnahme oder die Wiedergabe erneut. Wenn der Fehlercode erneut angezeigt wird, liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Nummer, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bilds ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Anhang

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen haben. Bedienen Sie die Kamera stets ordnungsgemäß.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörenden Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen zu Schaden kommen oder Schäden am Gerät oder Zubehör entstehen.
- Gerät und Zubehör beziehen sich auf die Kamera, das Akkuladegerät oder der separat erhältliche Kompakt-Netzadapter.
- Akku bezeichnet den Akkusatz.

⚠ Warnhinweise

Sachschäden

- **Richten Sie die Kamera nicht direkt in eine intensive Lichtquelle (z.B. in die Sonne).**
  Dies könnte zu Schäden am CCD-Sensor der Kamera oder Ihren Augen führen.

- **Bewahren Sie Gerät und Zubehör für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf.**
  - Handschlaufe: Wenn sich ein Kind den Riemen um den Hals legt, besteht Erstickungsgefahr.
  - Speicherkarte: Ein versehentliches Verschlucken ist gefährlich. Sollte dies passieren, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

- **Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist.**
- **Zur Vermeidung elektrischer Schläge mit hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren.**
- **Legen Sie die Kamera beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich beiseite.**

- **Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Wenn das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Meeresluft in Berührung kommt, trocknen Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, oder ziehen Sie das Kabel des Akkuladegeräts oder Kompakt-Netzadapters aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

- **Verwenden Sie zum Reinigen der Geräte keine organischen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner.**
- **Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Kabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf.**
- **Verwenden Sie für die Stromversorgung nur empfohlene Zubehörteile.**
- **Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und entfernen Sie Schmutz und Staub, der sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt hat.**
- **Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen.** Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Akku/Batterie

- **Halten Sie Akkus/Batterien von Hitzequellen und offenen Flammen fern.**
- **Akkus/Batterien dürfen nicht in Wasser oder Salzwasser getaucht werden.**
- **Versuchen Sie niemals, Akkus/Batterien zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen.**
- **Lassen Sie Akkus/Batterien möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten.**
- **Verwenden Sie nur empfohlene Akkus/Batterien und Zubehörteile.** Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus/Batterien kann zu Explosion oder zum Leckwerden führen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung entstehen können. Falls ein Akku/eine Batterie ausläuft und Augen, Mund, Haut oder Kleidung mit den ausgetretenen Substanzen in Berührung kommen, spülen Sie die betroffene Stelle unverzüglich mit Wasser ab, und suchen Sie ein Arzt auf.

- **Trennen Sie das Ladegerät und den Kompakt-Netzadapter nach dem Aufladen und bei Nichtgebrauch sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Gefahren zu vermeiden.**
- **Während das Ladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettdecke, Kissen usw.) abgedeckt werden.**
  Wenn die Geräte über einen langen Zeitraum eingesteckt bleiben, könnten sie überhitzen, sich verziehen oder in Brand geraten.

- **Laden Sie den Akku nur mit dem dafür vorgesehenen Akkuladegerät.**
- **Das Akkuladegerät und der Kompakt-Netzadapter wurden ausschließlich für die Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie sie nicht mit anderen Produkten oder Akkus.**
  Es besteht die Gefahr von Überhitzung und Verformung, wodurch Brände und elektrische Schläge ausgelöst werden können.

- **Vor dem Entsorgen von Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese mit anderen Gegenständen nicht direkt in Berührung kommen.**
  Eine Berührung mit Metallgegenständen in Abfallcontainern kann zu Bränden und Explosionen führen.

Sonstiges

- **Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen.**
  Halten Sie besonders bei Säuglingen und Kleinkindern bei Verwendung des Blitzes einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

- **Halten Sie Gegenstände, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren (z.B. Kreditkarten), vom Lautsprecher der Kamera fern.**
  Bei diesen Gegenständen kann andernfalls ein Datenverlust auftreten, oder sie können funktionsunfähig werden.

⚠ Vorsicht

Sachschäden

- **Setzen Sie sich nicht mit der Kamera in der hinteren Tasche Ihrer Hose oder Ihres Rocks.**
  Dies kann zu einer Fehlfunktion oder Beschädigung des LCD-Monitors führen.

- **Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen oder halten, achten Sie darauf, dass die Kamera nicht gegen Objekte stößt bzw. starken Erschütterungen ausgesetzt wird.**
- **Stoßen Sie mit dem Objektiv nicht gegen Objekte, und ziehen Sie nicht gewaltsam daran.**
  Andernfalls können Verletzungen oder Schäden am Gerät die Folge sein.

- **Wenn Sie die Kamera am Strand oder einem windigen Ort verwenden, achten Sie darauf, dass kein Staub oder Sand ins Innere der Kamera gelangt.**
  Dies kann zu einer Fehlfunktion der Kamera führen.

- **Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten.**
- **Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände (z.B. Nägel oder Schlüssel) oder Schmutz mit den Kontakten oder dem Stecker des Akkuladegeräts in Berührung kommen.**
  Andernfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.

- **Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z.B. auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht in einer Weise, bei der die Nennkapazität der Steckdose oder Kabel überschritten wird. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel bzw. der Netzstecker in einwandfreiem Zustand sind und dass der Netzstecker vollständig in die Steckdose eingesteckt ist.**
- **Verwenden Sie die Geräte nicht an Orten mit schlechter Belüftung.**
  Die oben genannten Bedingungen können zu Undichtigkeiten, Überhitzung oder Explosion führen und somit Brände, Verbrennungen und andere Verletzungen verursachen. Hohe Temperaturen können außerdem zu einer Verformung des Gehäuses führen.

- **Bei längerem Nichtgebrauch der Kamera entnehmen Sie den Akku aus dem Akkuladegerät oder der Kamera, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort.**
  Der Akku kann auslaufen.

- **Schließen Sie den Kompakt-Netzadapter oder Akkuladegeräte niemals an Geräte wie Spannungswandler an (z.B. auf Auslandsreisen), da dies zu Fehlfunktionen, übermäßiger Wärmeentwicklung, Feuer, einem elektrischem Schlag oder Verletzungen führen kann.**

Blitz

- **Verwenden Sie den Blitz nicht, wenn seine Oberfläche durch Staub, Schmutz oder andere Stoffe verunreinigt ist.**
- **Achten Sie während der Aufnahme eines Bilds darauf, dass der Blitz nicht von Ihren Fingern oder einem Kleidungsstück verdeckt wird.**
  Der Blitz kann dadurch beschädigt werden und Geräusche oder Rauch entwickeln. Die entstehende Hitze kann zu Schäden am Blitz führen.
- **Berühren Sie außerdem niemals die Oberfläche des Blitzes, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben.**
  Dies kann zu Verbrennungen führen.

Handhabungshinweise

Die Kamera

- **Halten Sie die Kamera zur Vermeidung von Fehlfunktionen oder Schäden durch elektromagnetische Felder aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen.**
  Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.
- **Zur Vermeidung von Kondenswasserbildung bei einem Transport zwischen Orten mit extrem unterschiedlichen Temperaturen bewahren Sie die Kamera während des Transports in einem verschlossenen Plastikbeutel auf. Nehmen Sie sie erst heraus, nachdem sie sich an die Umgebungstemperatur angepasst hat.**
  Sollte es zu einer Kondenswasserbildung in der Kamera kommen, entfernen Sie die Speicherkarte und den Akku, lagern Sie die Kamera bei Zimmertemperatur, und lassen Sie die Feuchtigkeit auf natürliche Weise verdunsten.

Der Akku

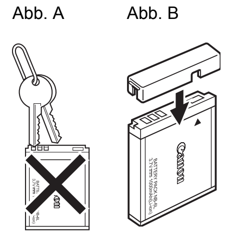
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus stets frei von Verschmutzungen sind.**
  Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen Wattestäbchen, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.

- **Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Akkusymbol ▆ (rot blinkend) früher als gewohnt angezeigt werden.**
  Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben", indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen.

- **Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z.B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden.**
  Dies kann zu einem Kurzschluss führen.

- **Achten Sie darauf, dass die mit (⊕) und (⊖) gekennzeichneten Akkukontakte (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie z.B. Schlüsseln, in Berührung kommen. Wenn Sie den Akku bei Nichtverwendung transportieren bzw. lagern möchten, bringen Sie stets die Kontaktabdeckung (Abb. B) an.**
  Andernfalls kann der Akku beschädigt werden.

Abb. A Abb. B



Je nachdem, wie herum Sie die Kontaktabdeckung anbringen, können Sie den Ladezustand erkennen (Abb. C, D).

Abb. C
Geladener Akku



Bringen Sie die Abdeckung so an, dass ▲ sichtbar ist.

Abb. D
Entladener Akku

Bringen Sie sie entgegengesetzt zur in Abb. C dargestellten Position an.

- **Sie sollten den Akku so lange in der Kamera belassen, bis er vollständig entladen ist, und ihn dann in einem geschlossenen Raum mit niedriger Luftfeuchtigkeit und bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.**
  Wenn ein vollständig aufgeladener Akku über längere Zeit (ca. ein Jahr) gelagert wird, kann sich dies nachteilig auf seine Lebensdauer oder Leistung auswirken. Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, sollten Sie ihn ca. einmal jährlich vollständig aufladen und in der Kamera wieder entladen.

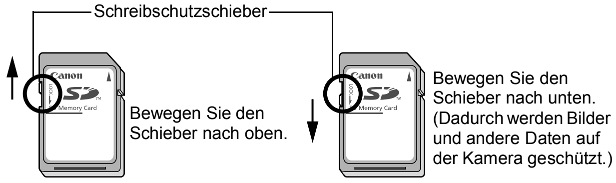
- **Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine Entladung erforderlich.**
- **Sie sollten den Akku am Tag der Verwendung oder am Vortag aufladen, um zu gewährleisten, dass er vollständig geladen ist.**
  - Auch außerhalb der Kamera aufbewahrte, geladene Akkus entladen sich im Laufe der Zeit.
- **Das Aufladen eines vollständig entladenen Akkus dauert ca. 1 Stunde 55 Minuten (nach Teststandards von Canon).**
  - Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 5 und 40 °C.
  - Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladestand des Akkus variieren.
- **Wenn die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich sinkt, wechseln Sie ihn aus.**

Hinweise für Deutschland

Batterien und Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll!
Im Interesse des Umweltschutzes sind Sie nach der aktuellen Batterieverordnung als Endverbraucher verpflichtet, alte und gebrauchte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben.
Sie können die gebrauchten Batterien an allen GRS-Sammelstellen an Ihrem Standort oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Die Batterien werden unentgeltlich für den Verbraucher zurückgenommen.

Die Speicherkarte

- **Der Schreibschutzschieber bei SD und SDHC Speicherkarten.**



- **Speicherkarten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie dürfen nicht verbogen oder übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden und sind vor Stößen und Erschütterungen zu schützen.**
- **Versuchen Sie niemals, die Speicherkarte zu zerlegen oder zu verändern.**
- **Achten Sie darauf, dass die Kontakte auf der Rückseite der Speicherkarte niemals mit Schmutz, Wasser oder Fremdobjekten in Berührung kommen. Berühren Sie die Kontakte nie mit Ihren Händen oder mit Metallobjekten.**

- **Lösen Sie den Originalaufkleber auf der Speicherkarte nicht ab, und überkleben Sie ihn nie mit einem anderen Aufkleber oder Etikett.**
- **Beschreiben Sie die Speicherkarte nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber. Verwenden Sie ausschließlich weiche Stifte (z.B. einen Filzstift).**
- **Speicherkarten sollten unter den folgenden Umgebungsbedingungen nicht verwendet oder gelagert werden:**
  - An Orten mit hoher Schmutz-, Sand- oder Staubbelastung
  - An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hohen Temperaturen
- **Da die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten durch elektrische Felder, elektrostatische Aufladung oder Speicherkarten-/Kamerafehlfunktionen teilweise oder vollständig beschädigt oder gelöscht werden können, sollten Sie Sicherungskopien von wichtigen Daten anlegen.**
- **Beachten Sie, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.**
- **Es sollten nur Speicherkarten verwendet werden, die mit dieser Kamera formatiert wurden.**
  - Die mitgelieferte Speicherkarte kann ohne vorherige Formatierung verwendet werden.
  - Funktioniert die Kamera nicht mehr richtig, kann ein Fehler der Speicherkarte die Ursache sein. Durch Neuformatierung der Speicherkarte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
  - Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden Speicherkarte haben, lassen sich diese möglicherweise durch eine Neuformatierung beseitigen.
  - In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte Speicherkarten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, formatieren Sie die betreffende Speicherkarte mit Ihrer Kamera neu.
- **Wenn das Formatieren in der Kamera nicht korrekt funktioniert, schalten Sie die Kamera aus, und legen Sie die Speicherkarte erneut ein. Schalten Sie anschließend die Kamera wieder ein, und formatieren Sie die Karte erneut.**
- **Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Sie die Daten von einer Speicherkarte übertragen oder die Speicherkarte entsorgen. Das Formatieren oder Löschen von Daten auf einer Speicherkarte ändert nur die Dateiverwaltungsinformationen auf der Speicherkarte und garantiert nicht unbedingt, dass der Inhalt vollständig gelöscht wird.**
  Treffen Sie daher beim Entsorgen einer Speicherkarte die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie die Speicherkarte z.B. zerstören und damit verhindern, dass Ihre persönlichen Daten in falsche Hände geraten.

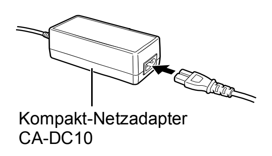
Verwenden eines Netzteils (separat erhältlich)

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder diese an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK-DC40 mit Strom versorgen.

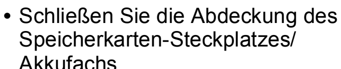


Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.

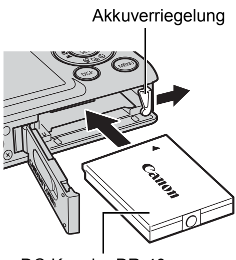
1 Schließen Sie das Netzkabel zuerst an den Kompakt-Netzadapter an, und stecken Sie dann das andere Ende in eine Steckdose.



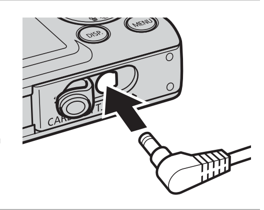
2 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartenplatzes/ Akkufachs, drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und stecken Sie den DC-Kuppler ein, bis er einrastet.



- Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkarten-Steckplatzes/ Akkufachs.



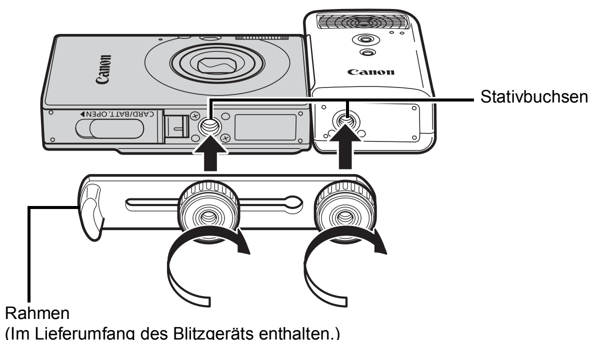
3 Öffnen Sie die Abdeckung der DC-Kuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Netzadapters ein.



Verwenden eines externen Blitzgerätes (separat erhältlich)

Hochleistungsblitzgerät HF-DC1

Dieses Blitzgerät dient zur Unterstützung des in der Kamera eingebauten Blitzes, wenn das Motiv für eine angemessene Ausleuchtung zu weit entfernt ist. Montieren Sie die Kamera und das Hochleistungsblitzgerät wie folgt am Halterahmen.
Lesen Sie neben diesen Erklärungen auch die dem Blitzgerät beiliegenden Anweisungen.





- Der Ladevorgang dauert bei geringer Kapazität des Akkus länger. Stellen Sie den Netz-/Modus-Schalter nach jeder Verwendung des Blitzes auf [OFF].
- Achten Sie darauf, das Glas oder die Sensoren des Blitzgeräts während der Verwendung des Blitzes nicht zu berühren.
- Das Auslösen eines anderen Blitzgeräts in der Nähe kann ggf. ein ungewolltes Auslösen des Zusatzblitzes zur Folge haben.
- Das Hochleistungsblitzgerät wird im Freien bei Tageslicht oder wenn sich keine reflektierenden Objekte in der Nähe des Geräts befinden unter Umständen nicht ausgelöst.
- Bei Reihenaufnahmen wird das Blitzgerät nur bei der ersten Aufnahme ausgelöst und nicht bei den folgenden.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an, sodass sie sicht nicht lösen. Andernfalls können das Blitzgerät und die Kamera herunterfallen und beide Geräte beschädigt werden.



- Bevor Sie den Rahmen am Blitzgerät befestigen, sollten Sie sicherstellen, dass die Lithium-Batterie (CR123A oder DL123) installiert ist.
- Für eine ordnungsgemäße Beleuchtung der Motive sollten Sie das Blitzgerät an der Seite der Kamera anbringen, sodass es parallel zur Vorderseite der Kamera ausgerichtet ist.
- Sie können auch bei installiertem Blitzgerät ein Stativ verwenden.

Akkus

- **Die Batterieladung ist fast erschöpft**
  Wenn sich die Nutzungsdauer der Batterie merklich verringert, reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch, da diese möglicherweise durch Fingerabdrücke verschmutzt sind.
- **Verwendung bei niedrigen Temperaturen**
  Halten Sie eine Lithium-Ersatzbatterie (CR123A oder DL123) bereit. Es wird empfohlen, die Ersatzbatterie zum Aufwärmen bis kurz vor dem Austausch in einer Tasche der Kleidung aufzubewahren.
- **Nichtverwendung über einen längeren Zeitraum**
  Wenn Batterien im Hochleistungsblitzgerät verbleiben, können sie auslaufen und das Gerät beschädigen. Nehmen Sie die Batterien aus dem Hochleistungsblitzgerät heraus, und bewahren Sie sie an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Kamerapflege und -wartung



Verwenden Sie zum Reinigen der Kamera niemals Verdünner, Benzin, Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz vorsichtig mit einem weichen Lappen oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie verbliebene Verschmutzungen anschließend vorsichtig mit einem weichen Tuch.



Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel. Sollte sich die Verschmutzung nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst. Eine Liste finden Sie in der EWS-Broschüre (European Warranty System).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abwischen, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Dies kann zu Schäden oder anderen Problemen führen.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standardtestverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 85 IS

(W): Max. Weitwinkel (T): Max. Tele

Effektive Anzahl der Bildpunkte	: ca. 10,0 Millionen
Bildsensor	: 1/2,3-Zoll-CCD (Gesamtanzahl der Pixel: ca. 10,3 Millionen
Objektiv	: 6,2 (W) bis 18,6 (T) mm (äquivalent zu Kleinbild: 35 (W) bis 105 (T) mm f/2,8 (W) – f/4,9 (T)
Digitalzoom	: ca. 4,0x (bis zu 12fach in Kombination mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher	: Echtbild-Zoomsucher
LCD-Monitor	: 2,5-Zoll TFT-Farbdisplay (Betrachtungstyp: Weitwinkel), ca. 230.000 Punkte (Bildabdeckung 100%)
AF-System	: TTL-Autofokus Gesichtserk.*1*2/AiAF (9-Punkt)/Mitte*3 *1 AF-Rahmen kann verändert und auf ein bestimmtes Gesicht festgelegt werden. *2 Wird kein Gesicht erkannt, wird AiAF (9-Punkt) verwendet. *3 Die Größe des AF-Rahmen kann ausgewählt werden.
Fokussierbereich	: Normal: 30 cm – unendlich Makro: 3 – 50 cm (W)/30 – 50 cm (T) Unendlich: 3 m – unendlich Kinder & Tiere: 1 m – unendlich
Verschluss	: Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten	: 1/60 – 1/1500 Sek. 15 – 1/1500 Sek. (Gesamter Bereich der Verschlusszeiten. Verfügbarer Bereich hängt vom Aufnahmemodus ab.) • Bei langen Verschlusszeiten ab 1,3 Sek. erfolgt Rauschunterdrückung.
Bildstabilisierung	: Lens-Shift Dauerbetrieb/Nur Aufnahme*/Schwenken*/Aus * Nur Fotoaufnahmen

Messverfahren	: Mehrfeld*1/Mittenbetont integral/Spot*2 *1 Die Helligkeit des Gesichts wird auch mit Gesichtserk. AF ausgewertet. *2 Auf Zentral eingestellt
Belichtungskorrektur	: ± 2 Stufen in 1/3-Schritten
ISO-Empfindl. (Standard Ausgangs-empfindlichkeit, Empfohlener Belichtungsindex)	: Auto*1, High-ISO Automatik*2, ISO 80/100/200/400/800/1600/3200 *1 Die Kamera wählt abhängig vom Aufnahmemodus und den Lichtverhältnissen automatisch die optimale Empfindlichkeit aus. *2 Die Kamera wählt abhängig vom Aufnahmemodus, den Lichtverhältnissen und den Bewegungen des Motivs automatisch die optimale Empfindlichkeit aus. Allerdings ist die ISO-Empfindlichkeit relativ betrachtet etwas höher als bei der Einstellung Auto.
Weißabgleich	: Automatisch*, Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H oder Manuell * Die Gesichtsfarbe wird mit Gesichtserk. AF ausgewertet.
Eingebauter Blitz	: Auto, An, Aus • Die Helligkeit des Gesichts wird auch mit Gesichtserk. AF ausgewertet.
Bereich des eingebauten Blitzes	: Normal: 30 cm – 3,5 m (W), 30 cm – 2,0 m (T) • Die Helligkeit der Bildrandbereiche kann sich je nach Aufnahmeabstand verringern.
Aufnahme-Modi (Fotoaufnahmen)	: Automatikmodus, manueller Modus*1, Digital Makro, Porträt, Nacht Schnappschuss, Farbton, Farbwechsel, Stitch-Assist.*2, Szenenmodus*3 *1 Langzeitbelichtung verfügbar *2 Im manuellen Modus verfügbar *3 Kinder & Tiere, Innenaufnahme, Sunset, Laub, Schnee, Strand, Feuerwerk, Aquarium, Unterwasser, ISO3200
(Filme)	: Standard, Kleine Datei, Farbton, Farbwechsel, Zeitraffer
Reihenaufnahme	: ca. 1,4 Aufnahmen/Sek.
Selbstauslöser	: Aktiviert den Verschluss nach ca. 10 Sek./ca. 2 Sek. Verzögerung, Custom Timer
Speichermedien	: SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/MultiMediaCard/MMCplus card/ HC MMCplus card
Dateiformat	: Kompatibel mit „Entwurfregel für Kameradateisysteme“ und DPOF

Datentyp		: Fotoaufnahmen: Exif 2.2 (JPEG)* : Filme: AVI (Bilddaten: Motion JPEG; Audiodaten: WAVE (mono)) : Tonaufnahme und Sound Recorder: WAVE (mono) * Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch „Exif Print“ genannt). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkamera und Drucker. Beim Drucken auf einem an die Kamera angeschlossenen Exif Print-kompatiblen Drucker optimiert dieser die zum Zeitpunkt der Aufnahme erfassten Bilddaten der Kamera, sodass Drucke von extrem hoher Qualität erzielt werden.
Kompression		: Superfein, Fein, Normal
Anzahl der aufgezeich neten Pixel	(Fotoaufnahme)	: Groß: 3648 x 2736 Pixel Mittelgroß 1: 2816 x 2112 Pixel Mittelgroß 2: 2272 x 1704 Pixel Mittelgroß 3: 1600 x 1200 Pixel Klein: 640 x 480 Pixel Datum Aufdruck: 1600 x 1200 Pixel Breitbild: 3648 x 2048 Pixel
	(Filme)	: Standard, Farbton, Farbwechsel: 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek.) 640 x 480 Pixel (30 Bilder/Sek. LP) 320 x 240 Pixel (30 Bilder/Sek.) Die Aufnahme kann fortgesetzt werden, bis die Speicherkarte voll ist*1 (maximale Größe einzelner Aufnahmen bis zu 4 GB*2) Kleine Datei: (Aufnahmezeit maximal 3 Min.) 160 x 120 Pixel (15 Bilder/Sek.) Zeitraffer: (Aufnahmezeit maximal 2 Stunden) 640 x 480 Pixel (1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.), 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)) (15 Bilder/Sek. (bei Wiedergabe)) *1 Bei Verwendung von Hochgeschwindigkeits-Speicherkarten (das Modell SDC-512 MSH wird empfohlen). *2 Auch wenn die Filmgröße 4 GB nicht erreicht hat, stoppt die Aufnahme bei einer Filmlänge von einer Stunde. Je nach Kapazität und Datenschreibgeschwindigkeit der Speicherkarte wird die Aufnahme unter Umständen bereits vor dem Erreichen eines Datenvolumens von 4 GB oder einer Stunde beendet.

Audio	:	Bitrate: 16 Bit Abtastfrequenz Tonaufnahmen, Film (Kleine Datei): 11,025 kHz Film (außer kleine Datei): 44,100 kHz Sound Recorder: 11,025 kHz/22,050 kHz/ 44,100 kHz
Wiedergabemodi	:	Einzelbild (Histogramm wählbar), Übersicht (9 Miniaturbilder), Lupe (maximal ca. 2x bis 10x), Wiedergabe fortsetzen, Fokus Check, Springen, My Category, Ausschnitt, Rotieren, Diaschau, Rote-Augen-Korr., My Colors, Größe anpassen, Tonaufnahme (Aufnahme und Wiedergabe bis zu 1 Min.), Sound Recorder (Aufnahme und Wiedergabe reiner Tonaufnahmen bis zu 2 Stunden), Schützen
Direktdruck	:	Kompatibel mit *PictBridge*, *Canon Direct Print* sowie *Bubble Jet Direct*
Einstellungen unter Meine Kamera	:	Startbild, Start-Ton, Tastenton, Selbstausl.-Ton und Auslöse-Ger.
Schnittstelle	:	Hi-Speed USB (spezieller Anschluss für Digital, Audio und Video*) * Mini-B kompatibel. Audio/Video-Ausgang (wahlweise NTSC oder PAL, Mono)
Kommunikationseinstellungen	:	MTP, PTP
Stromquelle	:	Akku NB-6L (wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku) Netzteil ACK-DC40
Betriebstemperatur	:	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	:	10 bis 90%
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)	:	86,0 x 54,0 x 20,4 mm
Gewicht (nur Kameragehäuse)	:	ca. 130 g

Akkukapazität (Akku NB-6L) (vollständig geladen)

Anzahl der möglichen Aufnahmen		Wiedergabezeit
LCD-Monitor An (gemäß CIPA-Standard)	LCD-Monitor aus	
ca. 300 Bilder	ca. 700 Bilder	ca. 7 Stunden

- Die tatsächlichen Werte können je nach Aufnahmebedingungen und Einstellungen variieren.
- Gilt nicht für Filmaufnahmen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann sich die Akkuleistung verringern und das Akkusymbol (rot blinkend) sehr schnell angezeigt werden. In diesem Fall kann die Leistung verbessert werden, indem der Akku vor der Verwendung in einer Tasche aufgewärmt wird.

Testbedingungen

Aufnahme: Normaltemperatur (23 °C ±2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50% ±20%), wechselweise Aufnahmen mit Weitwinkel und Tele im Abstand von 30 Sekunden mit Blitz bei jeder zweiten Aufnahme und Ausschalten der Kamera nach jeder zehnten Aufnahme. Die Kamera wird für eine gewisse Zeit ausgeschaltet* und wieder eingeschaltet. Anschließend wird der Testvorgang wiederholt.

- Eine Speicherkarte von Canon wird verwendet.

* Bis der Akku wieder Normaltemperatur erreicht

Wiedergabe: Normaltemperatur (23 °C ±2 °C), normale relative Luftfeuchtigkeit (50% ±20%), kontinuierliche Wiedergabe (3 Sekunden pro Bild).



Siehe *Handhabungshinweise* (S. 196).

Speicherkarten und geschätzte Kapazitäten

☐: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

Aufnahmepixel	Kompression	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
L (Groß) 3648 x 2736 Pixel	Superfein	6	28	110
	Fein	11	47	186
	Normal	23	99	386
M1 (Mittelgroß 1) 2816 x 2112 Pixel	Superfein	10	45	176
	Fein	17	75	292
	Normal	37	156	603
M2 (Mittelgroß 2) 2272 x 1704 Pixel	Superfein	14	61	237
	Fein	26	109	425
	Normal	52	217	839
M3 (Mittelgroß 3) 1600 x 1200 Pixel	Superfein	29	121	471
	Fein	52	217	839
	Normal	99	411	1590
S (Klein) 640 x 480 Pixel	Superfein	111	460	1777
	Fein	171	711	2747
	Normal	270	1118	4317
(Datum Aufdruck) 1600 x 1200 Pixel	Fein	52	217	839
W (Breitbild) 3648 x 2048 Pixel	Superfein	8	37	147
	Fein	15	64	249
	Normal	31	132	511

- ▒ Gleichmäßige Reihenaufnahmen möglich (S. 74), wenn die Karte mit einer niedrigen Formatierungsstufe formatiert wurde.
- Diese Angaben beruhen auf Standardaufnahmebedingungen von Canon. Die tatsächlich erreichbaren Werte können je nach Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.

Film

☐: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Aufnahmepixel/ Bildfrequenz		32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
Standard	640	640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek.	14 Sek.	1 Min. 1 Sek.	3 Min. 57 Sek.
Farbton	640 LP	640 x 480 Pixel 30 Bilder/Sek. LP	27 Sek.	1 Min. 56 Sek.	7 Min. 30 Sek.
Farbwechsel	320	320 x 240 Pixel 30 Bilder/Sek.	38 Sek.	2 Min. 42 Sek.	10 Min. 29 Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel 15 Bilder/Sek.	3 Min. 9 Sek.	13 Min. 2 Sek.	50 Min. 21 Sek.
Zeitraffer	1" *1	640 x 480 Pixel	7 Min. 30 Sek.	31 Min. 45 Sek.	2 Std. 3 Min. 30 Sek.
	2" *2		15 Min.	1 Std. 3 Min. 30 Sek.	4 Std. 7 Min.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)

*2 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

- Maximale Dauer einer Filmaufnahme bei [Kleine Datei]: 3 Min., [Zeitraffer]: 2 Stunden. Die Zahlen geben die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit an.
- Da die Wiedergabe bei [Zeitraffer] mit 15 Bildern/Sek. erfolgt, unterscheiden sich die Aufzeichnungsdauer und die Wiedergabedauer.

Sound Recorder: Datenübertragungsgeschwindigkeiten und Aufzeichnungsdauern (geschätzt)

☐: Speicherkarte im Lieferumfang der Kamera enthalten

	Datenübertragungs-geschwindigkeiten	32 MB	SDC-128M	SDC-512MSH
11,025 kHz	22 KB pro Sek.	23 Min. 28 Sek.	1 Std. 36 Min. 59 Sek.	6 Std. 14 Min. 16 Sek.
22,050 kHz	44 KB pro Sek.	11 Min. 44 Sek.	48 Min. 30 Sek.	3 Std. 7 Min. 8 Sek.
44,100 kHz	88 KB pro Sek.	5 Min. 52 Sek.	24 Min. 15 Sek.	1 Std. 33 Min. 34 Sek.

Größe von Bilddaten (geschätzt)

Aufnahmepixel	Kompression		
	Superfein	Fein	Normal
L 3648 x 2736 Pixel	4332 KB	2565 KB	1226 KB
M1 2816 x 2112 Pixel	2720 KB	1620 KB	780 KB
M2 2272 x 1704 Pixel	2002 KB	1116 KB	556 KB
M3 1600 x 1200 Pixel	1002 KB	558 KB	278 KB
S 640 x 480 Pixel	249 KB	150 KB	84 KB
1600 x 1200 Pixel	—	558 KB	—
W 3648 x 2048 Pixel	3243 KB	1920 KB	918 KB

	Aufnahmepixel/Bildfrequenz		Dateigröße
Standard	640	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek.	1963 KB pro Sek.
Farbton	640 LP	640 x 480 Pixel, 30 Bilder/Sek. LP	1003 KB pro Sek.
Farbwechsel	320	320 x 240 Pixel, 30 Bilder/Sek.	703 KB pro Sek.
Kleine Datei	160	160 x 120 Pixel, 15 Bilder/Sek.	131 KB pro Sek.
Zeitraffer	1" *1	640 x 480 Pixel	64 KB pro Sek.
	2" *2		32 KB pro Sek.

*1 1 Bild/Sek. (Aufnahmeintervall: 1 Sek.)
*2 0,5 Bilder/Sek. (Aufnahmeintervall: 2 Sek.)

SD Speicherkarte

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für SD Speicherkarten
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 2,1 mm
Gewicht	ca. 2 g

MultiMediaCard

Schnittstelle	Kompatibel mit dem Standard für MultiMediaCards
Abmessungen	32,0 x 24,0 x 1,4 mm
Gewicht	ca. 1,5 g

Akku NB-6L

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennspannung	3,7 V Gleichspannung
Nennkapazität	1000 mAh
Lebensdauer des Akkus (Ladezyklen)	ca. 300 mal
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen	34,4 x 41,8 x 6,9 mm
Gewicht	ca. 21 g

Akkuladegerät CB-2LY/CB-2LYE

Nenneingangsleistung	100 – 240 V AC (50/60 Hz) 0,085 A (100 V) – 0,05 A (240 V)
Nennausgangsleistung	4,2 V DC, 700 mA
Aufladezeit	ca. 1 Stunde 55 Minuten
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen	58,6 x 86,4 x 24,1 mm
Gewicht	ca. 70 g (CB-2LY) ca. 61 g (CB-2LYE) (ohne Netzkabel)

Kompakt-Netzadapter CA-DC10

(Im Lieferumfang des separat erhältlichen Netzteils ACK-DC40 enthalten)

Nenneingangsleistung	100 – 240 V AC (50/60 Hz)
Nennausgangsleistung	4,3 V DC, 1,5 mA
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht (ohne Netzkabel)	ca. 180 g

Index

Ziffern

A

B

D

E

F

S

T

U

V

W

Z

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden.
- Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hardware- und Softwaremerkmale jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.
- Diese Anleitung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, übertragen, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schadenersatzansprüche, die aus fehlerhaften oder verloren gegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der SD Speicherkarten (SD Karten), von Computern, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender SD Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Microsoft, Windows Vista und das Windows Vista-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Macintosh, das Mac-Logo, QuickTime und das QuickTime-Logo sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Das SDHC-Logo ist eine Marke.

In den Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Funktion			CM	Langzeitbel.	Szene	D	A / S	Kamera
Belichtungskorrektur (S. 95)			○	–	○	○	–	–
Langzeitbelichtungsmodus (S. 97)			–	○	–	–	–	–
ISO-Empfindl. (S. 69)	Auto*1		○	–	○	○	○	○
	High-ISO Automatik		○	–	–	○	–	○
	ISO 80 – 1600		○	○	–	○	–	–
Weißabgleich (S. 98)	Auto*1		○	○	○	○	○	○
	Außer Auto		○	○	○	○	–	–
Auslösemodus (S. 64, 74)	Einzelbildaufnahme		○	○	○	○	○	○
	Reihenaufnahme		○	○	–	○	–	–
	Selbstauslöser	2 Sek./10 Sek.	○	○	○	○	○	○
		Custom Timer	○	○	–	○	–	○
My Colors (S. 101)			○	○	○	○	–	–
Messverfahren (S. 96)	Mehrfeld		○	○	○	○	○	○
	Mittenbetonte Integralmessung		○	–	–	○	–	–
	Spot		○	–	–	○	–	–
Aufnahmepixel, Kompression (Fotoaufnahmen) (S. 66, 67)			○	○	○*3	○*3	○	○
Datum Aufdruck (Datum, Datum & Zeit) (S. 20)			○	○	–	–	○	○
Aufnahmepixel/ Bildfrequenz (Filmaufnahmen) (S. 80)	640 x 480, 30 Bilder/Sek./30 Bilder/Sek LP		–	–	–	–	–	–
	640 x 480, 1/0,5 Bilder/Sek.		–	–	–	–	–	–
	320 x 240, 30 Bilder/Sek.		–	–	–	–	–	–
	160 x 120, 15 Bilder/Sek.		–	–	–	–	–	–
AE-Speicherung (S. 93)			○	–	–	○	–	–
FE-Blitzbelichtungsspeicherung (S. 94)			○	–	–	–	–	–
AF-Speicherung (S. 92)			○	○	–	○	–	–
Aufnahmebereich (S. 62)	Normal		○	○	○	–	○	○
	Makro		○	○	○	○	○	○
	Unendlich		○	○	○	–	○	–
Gesichtsauswahl und -verfolgung (S. 90)			○	○	–	○	○	○
Blitz (S. 62)	Auto		○	–	–	–	○	○
	Ein		○	○	○	–	○	–
	Aus		○	○	○	○	○	○
Einstellungen für den LCD-Monitor (S. 56)	Aus		○	○	–	–	–	○
	LCD-Monitor (keine Informationen)		○	○	–	○	–	○
	LCD-Monitor (Informationsansicht)		○	○	○	○	○	○

Je nach Aufnahmemodus stehen einige Funktionen eventuell nicht zur Verfügung. Die verfügbaren Funktionen der Aufnahmemodi finden Sie in der unten angegebenen Tabelle.

																Siehe Seite
											ISO 3200					
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 95
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 97
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	○	○	S. 69
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–*2	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 98
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 64, 74
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–	S. 101
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 96
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○*4	–	–	–	–	S. 66, 67
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	S. 20
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	○	S. 80
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○*5	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	○	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–	S. 93
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 94
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	○	○	○	–	S. 92
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 62
○	○	–	○	–	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	–	○	–	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	○	–	–	–	–	S. 90
○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	○	–	–	–	–	–	S. 62
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	S. 56
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	

Funktion							
		M	Langzeitbel.		D	A S	
AF-Rahmen (S. 87)	Gesichtserk.	○	○	–	○	○	○
	AiAF (9-Punkt)	○	○	–	○	○	○
	Mittenbetont	○	○	○	○	○	○
AF-Feld Größe (S. 89)		○	○	–	–	–	–
AF-Feld Lupe (S. 84)		○	○	–	–	○	○
Digitalzoom*6 (S. 58)	Standard	○	○	–	○*7	–	○
	Digital-Telekonverter	○	○	–	–	–	○
Blitzeinstellungen (S. 75)	Rote-Aug.Korr.	○	○	–	–	–	○
	R.Aug.Lampe	○	○	○	–	○	○
	Langzeitsyncr.	○	○*7	○	–	–	–
Selbstauslösereinstellung (Vorlauf/Aufnahmen) (S. 64)		○	○	–	○	–	○
AF- Hilfslicht (S. 51)		○	○	○	○	○	○
Rückblick (Aufnahmeüberprüfung) (S. 51)		○	○	○	○	○	○
Rückschauinfo (S. 51)	Aus	○	○	○	○	○	○
	Detailliert/Fokus Check	○	○	–	○	○	○
Auto Category (S. 109)		○	○	○	○	○	○
Überlagerung (S. 108)	Gitternetz	○	○	–	○	○	○
	3:2 Linien/Beide	○	○	–	○	○	○
Belegung Taste (S. 110)		○	○	○	○	○	○
Stitch-Aufnahmeauswahl (rechts, links) *9 (S. 82)		–	–	○	–	–	–

○: Die verfügbaren Einstellungen oder der beste Wert werden automatisch von der Kamera festgelegt. Im Modus Stitch-Assist. ist nur das erste Bild verfügbar.

–: Nicht verfügbar.

*1 Wird in jedem Aufnahmemodus auf den optimalen Wert eingestellt.
*2 Eingestellt auf ISO 3200.
*3 Datumsdruck und Breitbild stehen nicht zur Verfügung.
*4 Aufnahmepixel festgelegt auf M3 (1600 x 200).
*5 15 Bilder/Sek. im Wiedergabemodus.
*6 Steht nicht zur Verfügung, wenn Datumsaufdruck oder Breitbild ausgewählt wurde.
*7 Immer eingeschaltet.
*8 Verfügbar, wenn der Blitz auf [An] gestellt ist.
*9 Auswahl erfolgt über das Aufnahmemenü M.

																Siehe Seite
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	○	–	–	–	–	S. 87
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	○	○	○	○	○	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 89
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	S. 84
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	–	–	–	S. 58
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	–	–	–	–	–	S. 75
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○	○	–	–	–	–	–	
–	○*7	–	–	○*7	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	S. 64
○	○	○	○	○	○	○	○	–	○*8	○	○	○	○	○	○	S. 51
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	S. 51
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	S. 51
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 109
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 108
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	–	–	
○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	S. 110
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	S. 82

Canon